Wednesday 27 May 2015, 11:30 h

European Countries A-Z

Albania

ex 990

ex 991

ex 993

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
990	1914 (Sept): Proofs (3) for the unissued King Wilhelm issue, the 25 q. value with a fine imperforate gummed Proofs in orange-brown, in sky-blue (numbered *'No. 18'* in pencil), and in grey-blue. Some minor creasing but rare and most unusual archival Proofs.	Proofs IIe	**	**600**	*(€ 570)*
991	1914 (Sept): Proofs (3) for the unissued King Wilhelm issue, the 25 q. value with a fine imperforate gummed Proof in grey and another ungummed in orange-brown, also a perforated Trial for the 25 q. in brown, the colour selected for the 20 q. value, in a gummed sheetlet. A fine and scarce group.	Proofs IIe	**	**600**	*(€ 570)*
992→	1928: Surcharged set of eight values mint, September 1928 set of 11 values mint, October 1929 set of 8 values mint (only 5'000 sets printed); "Tirana-Rome" Airmail set of seven mint (just 4'950 sets overprinted) and 1934 overprinted set to 2 fr. mint. All are pristine, unmounted og. and very scarce thus (Mi 171/178+188/198+202/209+235/250) Mi = € 740. *(Photo = www)*		**	**300**	*(€ 285)*
993	1929: Airmail with red brown ovpt., compl. set of seven values, 5 q. to 3 fr., unmounted og., four values signed with pencil. Mi = € 1'800.	210-216	**	**200**	*(€ 190)*
994	1952: Anti-communist committee, issue commemorating Rosevelt and Churchill, set of eight values in part sheets of 25 copies, unused og. *(Photo = www)*		*/**	**150**	*(€ 145)*
995	1913/98: Collection hundreds stamps, primarily unmounted og, with many better sets and singles such as 1928 Airmail, cert. Enzo Diena, 1929 Airmail, cert. Raybaudi, 1962 Gagarin ovpt., in addition several commemorative issue in imperf. condition, in two stockbooks. Mi = € 25'000 following the consignor. *(Photo = www)*		**	**2'500**	*(€ 2'375)*
996	1900/65(ca.): Lot 100 covers, primarily from Albania with picture postcards, real photographs, stationery, Italian occupation, Austrian P.O.s, in addition some items from Croatia. *(Photo = www)*		✉	**450**	*(€ 430)*

Andorra

997	1932/33: Lot 48 stamps unmounted og. incl. 1931 French definitives with ANDORRE ovpt, compl. set of 23 values, Merson values signed Calves and 1932 Landscape compl. set Cérès 2007 = € 3'385. *(Photo = www)*	1-45	**	**300**	*(€ 285)*

Österreich (Austria)

Ausgabe 1850/54

998

999

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
998	1850: 1 Kr. in braunoranger Nuance, Type Ia, farbintensives Luxusstück, voll bis breitgerandet in ungebrauchter Erhaltung mit minimen Falzspuren. Eine unerhört frische Seltenheit. Signiert Friedl, Attest Matl (1998) Ferchenbauer = € 5'500.	1Xc	*	**1'000**	*(€ 950)*
999	1850: 2 Kr. schwarz, Type Ib, farbfr., voll gerandet in ungebrauchter Erhaltung. Signiert Thier; Attest Matl (1981) Ferchenbauer = € 2'200.	2Xa	*	**400**	*(€ 380)*

1000

1000	Wappenzeichnung, drei Werte, 3 Kr. HP hellrosa Type IIIa, 6 Kr. HP braun Type III und 9 Kr. MP blau Type IIIb, alle voll bis breit gerandet, in ungebr. Erhaltung. Signatur Ferchenbauer resp.; zwei Atteste Matl (1998) Ferchenbauer = € 3'900.	3X,4X,5Y	*	**600**	*(€ 570)*

1001

1002

1001	2 Kr. tiefschwarz Type Ia im ungebrauchten Viererblock mit quarzlampenreinem Originalgummi ohne Falz, Randdruck oben, die Einheit ist unten und oben voll-, an den Seiten breitrandig, ein in dieser postfr. Erhaltung unikales Stück mit den üblichen Gummisprüngen, die rechte untere Marke weist eine kl. Gummiabsplitterung auf, auch ein produktionsbedingtes Sandkorn und ein kurzer zugezogener Randspalt lenken nicht von der Einmaligkeit dieses attraktiven Stückes ab, das in "Jerger - Frankaturen" (1983) noch nicht erwähnt wurde. Signiert Mattl; Attest Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer ohne Preisangabe.	2Xa	⊞**	**15'000**	*(€ 14'250)*
1002	9 Kr. grünlichblau Type IIIa Platte 4 im ungebrauchten Viererblock mit quarzlampenreinem Originalgummi ohne Falz, die Einheit ist unten voll-, sonst breitrandig, ein in dieser postfr. Erhaltung einmaliges Stück mit dem wie üblich leicht krakeliertem Gummi, ein kl. Vortrennschnitt rechts beeinträchtigt nicht dieses attraktiven Prachtstück, das im Ferchenbauer-Handbuch, S. 326 abgebildet ist. Attest Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = € 50'000+.	5x	⊞**	**15'000**	*(€ 14'250)*

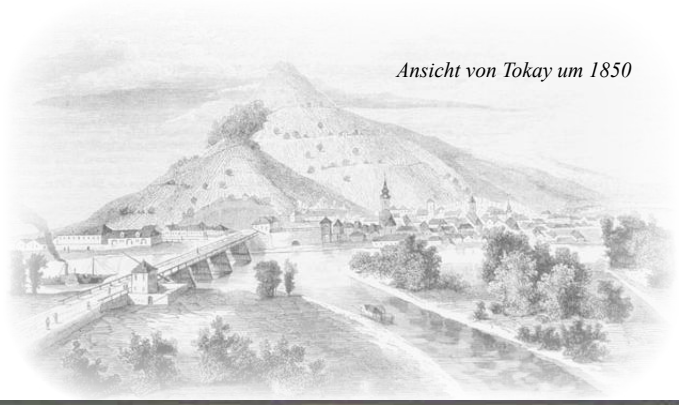
1003

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1003	9 Kr. blau als Nachsendefrankatur mit Bayern 6 Kr. rötlichbraun, Type II (unten kl. Kerbe) auf Briefstück, beide Marken farbintensiv, gut- bis breitrandig , die 6 Kr. ideal klar und leicht übergehend mit offenem Mühlradstempel "291" in Ludwigshafen Pfalz entwertet und zugehöriger Beleg im drittten Briefkreis über 20 Meilen nach Linz versandt (Fehlbetrag 3 Kr.). Dort Marke zu 9 Kr. CM zufrankiert, beide Marken übergehend entw. "LINZ 30 DEC". Eine sehr schöne und seltene Kombination, Attest Wallner (1967).	5+ Bayern 4/II	△	**1'000**	*(€ 950)*
1004	1 Kr. gelborange als überfärbter Druck, Type III, farbfr., voll- bis breitrandig vom rechten Bogenrand, übergehend entw. "TRIEST 25 JUN. Franco" (1855) mit nebenges. rotem P.D. auf Auslands-Drucksachen-Faltbrief nach Genova mit rücks. Ankunftsstp. (28 GIU 55). Atteste Eichele (2009) und Strakosch (2014). *(Photo = 121)*	1X	✉	**200**	*(€ 190)*

Schloss Schönbrunn, Wien

1005

1005	3 Kr. hellkarminrot, Type Ia mit markantem Plattenfehler "Negativfleck" (1. Stadium), farbintensiv und gleichmässig breitrandig, zart und übergehend entw. mit Ovalzierstp. "HOLLABRUNN 16. JAN" (Müller Nr. 1023a, 900 Punkte) auf kl. Umschlag nach Wien mit rücks. rotem Ankunftsstempel. Idealer Beleg, Kombination aus seltenem Stempel und gesuchtem Plattenfehler. Attest Ferchenbauer (1983) Ferchenbauer = € 800 für den Plattenfehler.	3X	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*



1006

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1006	3 Kr. hellrot Type IIIa, sog. **Tokayer Durchstich** mit Liniendurchstich 14 auf allen vier Seiten, ein allseits breitrandiges und farbfr. Exemplar (kaum sichtbare waagr. Knickspur), zart und übergehend entw. "TOKAY 1 / 9" auf Rückseite eines Faltbriefs nach Nagy Kallo mit Ankunftsstp. vom Folgetag, abgeschlagen rücks. neben der Marke. Ein interessanter und ansprechender Beleg, einziger bekannter Beleg mit einem rücks. Tokayer Durchstich, abgebildet und beschrieben in "Assmann - Liniendurchstiche von Tokay und Hommona 1852-1854", S. 54. Signiert Friedl; Atteste Seitz (1955), Matl (1989) und Ferchenbauer (2015) Ferchenbauer = € 12'500. *Provenienz: 60. Corinphila Auktion (1987), Los 114* *Dorotheum Auktion (Februar 1990), Los 246.*	3X	✉	**6'000**	*(€ 5'700)*

1007

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1007	6 Kr. braun, Type Ib, farbfr. und voll- bis breitrandig, sauber und übergehend entw. mit **stummen Stp.** von Tabor (Müller 2861b = 1'800 Punkte) mit nebenges. Zweikreis-Datumsstp. "TABOR 16 / 4" (Müller 2861a) auf Faltbrief nach Linz mit rücks Transitstp. Budweis und Ankunftsstp "LINZ 18 APR". Ein schönes Stück dieses stummen Stempels für die fortgeschrittene Stempelsammlung, Attest Ferchenbauer (2014). *Provenienz: Sammlung Burrus, Robson Lowe Auktion (April 1964), Los 120.*	4X	✉	**1'000**	*(€ 950)*

1008

1008	Siebenbürgen: 9 Kr. hellblau, Type I, farbfr., unten lupen- sonst breitrandig, klar und übergehend entw. mit Negativstp. SZAMOS UIVAR (Müller 2777a, 800 Punkte) und handschr. Datum "24/6" (1850) auf Faltbrief nach Pesth mit rücks. Transit Clausenburg und Ankunftsstp. (28 / 6). Attest Steiner (2010).	5X	✉	**1'000**	*(€ 950)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1009	1 Kr. gelb, Type III, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. "TRIEST 11 / 10 Abends" auf Drucksachen-Faltbrief nach Mod *(Photo = 121)*	1Y	✉	**150**	*(€ 145)*
1010	1 Kr. gelb, Type III, farbfr. und breitrandig, klar und übergehend entw. "TRIEST 27 / 6 Abends" auf Drucksachen-Faltbrief (etwas fleckig) nach Sinigaglia Kirchenstaat mit rücks. Ankunftsstp. (30. Ott. 56). *(Photo = 121)*	1Y	✉	**200**	*(€ 190)*
1011	1 Kr. goldgelb, Type Ib im waagr. Paar, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. "WIEN 14 / 6 1856 3. EXP" auf Ortsbrief. Attest Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = € 1'850. *(Photo = 121)*	1Y	✉	**300**	*(€ 285)*
1012	3 Kr. stumpfrosa, Type IIIb im waagr. Sechserblock, voll- bis breitrandige Einheit, farbfr. (kaum wahrnehmbarer Eckknick), jede Marke klar und meist übergehend entw. durch Datumsstp. "TRIEST 6 / 5 Abends" (1858) auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief der dritten Entfernungsstufe nach Wien mit rücks. Ankunftsstp. (8 / V). Auf Brief eine aussergewöhnliche seltene Einheit. Signiert Edwin Müller; Attest Ferchenbauer (2010) Ferchenbauer = R. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton Jerger.* *(Photo = 117)*	3Y	✉	**700**	*(€ 665)*

Ansicht von Triest um 1850

1013

1013	6 Kr. rosabraun, Type III in portogerechter Währungsmischfrankatur mit Lombardei-Venetien 1854 15 C. rot, Type III, beide Marken eng- bis breitrandig und besonders farbintensiv, je klar und übergehend entw. mit Einkreisstp. "MILANO 17 / 5" auf Faltbrief nach Triest mit rücks. bräunlichrotem Ankunftsstp. "TRIEST 19 / 5, Früh". Der Registraturvermerk gibt das Jahr 1856 an, es handelt sich hier also um eine sehr späte, nicht gestattete Verwendung von Kreuzer-Marken in Lombardei-Venetien. Ein seltenes Stück. Atteste Diena (1970) und Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = € 24'000+ / Sassone € 40'000.	4Y+ LV 3Y	✉	**4'000**	*(€ 3'800)*
1014	6 Kr. graubraun, Type III (grosses Papierkorn beim rechten Adlerflügel) und 9 Kr. blau, Type IIIb, beide farbfr. und voll- bis meist breitrandig, je etwas unklar entw. mit Einkreisstp. "TRIESTE 5 / 3 Abends" mit nebenges. FRANCO im Kästchen und rotem P.D. auf voll bezahltem Faltbrief nach Amsterdam Niederlande mit rücks. belgischem Transit- und rotem Ankunftsstp. "AMSTERDAM 10 / 3 / 1856". Attest Strakosch (2014). *(Photo = 121)*	4Y+ 5Y	✉	**150**	*(€ 145)*

Rathaus Olmütz um 1855

1015

		Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1015	9 Kr. blau Type IIIb vorders. zus. mit 6 Kr. rosabraun Type III, beide farbfr. und je dreiseitig vollrandig, an einer Seite lupenrandig, sauber entw. "OLMÜTZ 13 / 5" (1857) auf gr. eingeschr. Briefteil (praktisch die kompl. Vorderseite und die Rückseite erhalten) nach Modena, von dort retourniert. Das Briefteil trägt vorders. einen schwarzen RECOM., zwei blaue RACCOMANDATA im Kasten sowie vier blaue Datumsstp. von Modena mit Daten zwischen dem 17. Mai und 14. Juli, die erfolglose Zustellversuche des Einschreibens resp. die Rücksendung an den Absender dokumentieren. Beim Retournieren wurden beide Marken je mit einem klaren Abschlag des schwarzen Kastenstp. MANTOVA von Lombardei-Venetien zusatzentwertet, ein Stempel der normalerweise nur auf Retour-Rezepissen oder im internen Amtsgebrauch Verwendung fand (Sassone R2 = € 32'500). Der rücks. Datumsstp. vom 18. Juni in Olmütz dokumentiert das Eintreffen beim Absender. Atteste Alberto Diena (1974), Raybaudi (1976) und Ferchenbauer (2011).	4Y+ 5Y	(✉)	**2'000**	*(€ 1'900)*

1851 Zeitungsmarken

1016

1017

1018

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1016	Zeitungsmarke 6 Kr. / 30 C. gelb sog. '**Gelber Merkur**', Type Ib in kräftiger Farbe mit sehr gut erkennbarem Markenbild, links und rechts voll, ansonsten breitrandig geschnitten (diagonale Knick-Andeutung), ein druckfrisches und sehr ansprechendes Exemplar dieser Rarität in ungebrauchter Erhaltung. Enzo Diena (2001) bestätigt in seinem Attest: ".. has original gum and it is in perfect condition with good margins ..". Die Briefmarkenprüfstelle Basel erwähnt im Attest (2002) " .. vollständigen, unberührten Originalgummi - postfrisch und einwandfrei". Prof. Dr. Ulrich Ferchenbauer führt in seinem aktuellen Attest (2015) aus: "Die Marke hat vollen nachträglich angebrachtem Gummi, d. h. die Marke ist zur Gänze nachgummiert und behandelt" und er zitiert dann die Qualitätsbeschreibung in der 129. Corinphila Auktion ('Bruchbug geglättet sowie winzige helle Stelle oben resp. etwas gereinigt....(*)....). Unabhängig von der Originalität der Gummierung sind ungebrauchte Gelbe Merkure grosse Raritäten, von denen nur einige wenige Stücke bekannt sind. Ein Stück für die grosse Österreich-Sammlung Ferchenbauer = € 45'000; Sassone = € 85'000.	7	(*)	**6'000**	*(€ 5'700)*
1017	Zeitungsmarke 30 Kr. / 1.5 L. blassrosa sog. '**Rosa Merkur**', Type Ib, mit gut erkennbarem Markenbild, links oben tangiert, links unten lupen- sonst vollrandig geschnitten, ein ansprechendes Stück dieser Rarität in ungebr. Erhaltung. Enzo Diena (2001) sagt in seinem Attest ".. has original gum and it is in good condition ..", die Briefmarkenprüfstelle Basel spricht im Attest (2002) von " .. vollständigem Originalgummi - zarte Falzspur und einwandfrei", während Ulrich Ferchenbauer in seinem Attest (2015) ausführt "Die Marke hat nachträglich aufgetragenen Gummi, das heisst, sie ist nachgummiert, sie weist ausserdem zwei grössere Falzreste auf". Ungebrauchte Rosa Merkure sind grosse Raritäten, von denen nur wenige Stücke bekannt sind, für die grosse Österreich-Sammlung Ferchenbauer = € 60'000; Sassone = € 85'000.	8	(*)	**10'000**	*(€ 9'500)*
1018	Zeitungsmarke zinnoberroter Merkur 6 Kr. / 30 C., Type IIIb, farbintensives Prachtstück, links und oben engvollrandig, unten lupenrandig, rechts an die Randlinie geschnitten, ungebraucht mit vollem und frischem Originalgummi (etwas krakeliert). Eine gesuchte und wirkungsvolle Rarität. Atteste Friedl (1939), Enzo Diena (1992), Ferchenbauer (1998) und Babor (2000) Ferchenbauer = € 100'000/Sassone Nr. 7 = € 260'000.	9	*	**20'000**	*(€ 19'000)*

9. Jahrgang **Wiener Geschäftsbericht.** № 113.

Erscheint täglich Nachmittag 3 Uhr.

Pränumeration für Wien (ins Haus geschickt) monatlich 1 fl. per Post vierteljährig 4 fl halbjährig 8 fl B.V. Ausserhalb Oesterreich muss bei der betreffenden Poststation pränumerirt, und die Bestellung an die Postdirection nach Wien gesandt werden.

Verleger H. ENGEL Stadt Wollzeile № 770

Samstag 17. Mai 1856

1019

	Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €

1019 Zeitungsmarke 6 Kr. hellgelb in sehr frischer Farbe oben breitrandig, unten engvollrandig, (links oben Ecke abgeschnitten, rechts angeschnitten), übergehend entw. mit schwarzem Doppelkreisstp. ZEITUNGS - EXPED: WIEN 17 / 5 (1856) auf kompl. "Wiener Geschäftsbericht" vom 17. Mai 1856. Ein naturbelassenes Stück dieser schwierigen Marke. Signiert Matl, Attest Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = € 35'000. 7/I ✉ **2'500** *(€ 2'375)*

Österreich - Freimarkenausgabe 1858 auf Briefen

Nachfolgend kommt der 1. Teil einer umfangeichen Spezialsammlung Briefverwendungen der Freimarkenausgabe 1858 zum Angebot (Lose 1020 - 1050 auf den Seiten 105 - 113).

Post- und zeitgeschichtlich ist die Ausgabe 1858 unter drei Gesichtspunkten von besonderem Interesse:

1. Es handelt sich um die erste Markenausgabe Österreichs in der neuen Währung Kreuzer und Gulden österreichische Währung (ö.W.), nachdem die Kreuzer und Gulden Conventionsmünze (C.M.) als Konsequenz aus dem Wiener Münzvertrag von 1857 zum 31. Oktober 1858 abgeschafft worden waren.

2. Es handelt sich um die ersten österreichischen Briefmarken mit dem Kopfbildnis des Kaisers. Lange hatte die Postverwaltung das Kaiser-Motiv auf Briefmarken abgelehnt, denn man fürchtete „…in der Obliterierung dieses geheiligten Abbildes Unschicklichkeit zu erblicken." (zitiert nach: Dr. Ulrich Ferchenbauer – Österreich 1850 – 1919, Band I, Seite 565)

3. Es handelt sich um die die ersten amtlich verausgabten ‚gezähnten' Briefmarken Österreichs. Hier folgte die Postverwaltung dem Beispiel Großbritanniens, in dem man eine auf der Insel erfundene und patentierte Zähnungsmaschine für Briefmarken nachbaute und zum Einsatz brachte.

Die Kollektion beginnt mit attraktiven Inlandsverwendungen der Typen I und II, gefolgt von Briefen der Markenausgabe 1858 in das Ausland. Die vielen schönen Frankaturen und Stempel bieten für die fortgeschrittene Sammlung herrliche Ergänzungen. Es ergibt sich aber auch für den philatelistischen ‚Einsteiger' in die Ausgabe 1858 ein idealer Ausgangspunkt für den Aufbau einer wunderbaren Sammlung dieser faszinierenden Briefmarken.

1858 Type I

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1020	2 Kr. dunkelgelb und 3 Kr. schwarz, Type Ib vorders. und 10 Kr. braun rücks., alle farbfr. und prägefr., klar und übergehend entw. mit schwarzem Datumsstp. "NYIREGYHAZA 23 / 2." mit nebenges. "RECOM." auf eingeschriebenem Umschlag nach Debreczen mit rücks. Ankunftsstp. vom nächsten Tag. Attest Puschmann (2011) Ferchenbauer = € 3'350. *(Photo = 107)*	10/Ib+ 11/ Ia+ 14/I	✉	**850**	*(€ 810)*

1021

1021	2 Kr. dunkelgelb, Type I in Mischfrankatur mit 3 Kr. hellgrün, Type II und 1861 5 Kr. rot, alle vollzähnig, farb- und besonders prägefr., je sauber und übergehend entw. mit Einkreiszierstp. "CILLI 13 / 7" (1861) auf kompl. Faltbrief nach Graz mit rücks. rotem Ankunftsstempel. Dreifärbige Mischfrankatur mit beiden Typen der Ausgabe 1858, eine aussergewöhnlich seltene Kombination. Attest Ferchenbauer (2010) Ferchenbauer = RR.	10/Ib+ 12a+ 20c	✉	**2'500**	*(€ 2'375)*
1022	3 Kr. schwarz (2), prägefrisch und vollzähnig, je sauber und übergehend entw. mit schwarzem Kastenstp. "PRAG 6 / 3 10" (1859) auf um 1 Kr. überbez. Faltbrief im ersten Briefkreis nach Böhm. Zwickau mit rücks. Transitstp. Bodenbach. Signiert Ferchenbauer Ferchenbauer = € 1'890. *(Photo = 107)*	11/Ia	✉	**350**	*(€ 335)*

1858 Type II

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1023	2 Kr. gelb, farbfr. und prägefr., sauber und übergehend entw. mit schwarzem Rahmenstp. "11-1 M / WIEN / 11-VII" (1861) mit zweifach nebenges. Wiener Portostp. "BFTAX 1 Xr / ZUTAX 5 Xr / 6 Xr" (Müller 3745a = 850 Punkte) auf Faltbrief innerhalb von Wien mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Der Ortsbrief war nur als Drucksache frankiert, die Nachgebühr betrug das Fehlporto und weitere 5 Kr. Zutaxe. Signiert Seitz; Attest Puschmann (2009). *(Photo = 107)*	10/IIa	✉	**200**	*(€ 190)*
1024	2 Kr. gelb im senkr. Paar, farbfr. und vollzähnig, sauber und übergehend entw. mit schwarzem Kastenstp. "PRAG 11 / 7 5 A." (1859) auf kompl. Drucksache der zweiten Gewichtsstufe nach Braunau mit rücks. Ankunftsstp. vom nächsten Tag. Attest Ferchenbauer (2011) Ferchenbauer = € 1'750. *(Photo = 107)*	10/IIa	✉	**350**	*(€ 335)*
1025	2 Kr. dunkelorange, farbfr. und feinst zentriert, klar und übergehend entw. mit schwarzem Langstp. "*GRAZ 24. MAI*" (1861) auf kompl. Drucksache nach Frohnleiten mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Signiert Seitz; Attest Ferchenbauer (2009) Ferchenbauer = € 2'000. *(Photo = 107)*	10I//d	✉	**500**	*(€ 475)*
1026	2 Kr. orange, farbfr. und prägefr., klar und übergehend entw. mit schwarzem "TRIEST 8 / 5" (1861) auf Orts-Drucksache. Ferchenbauer = € 1'350. *(Photo = 107)*	10/IIe	✉	**250**	*(€ 240)*
1027	2 Kr. schwefelgelb im waagr. Paar, die rechte Marke mit deutlicher Nagelkopfprägung, farbfr. und besonders prägefr., ideal und leicht übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "KARLSPLATZ PRAG 27 / 2" (1861) auf kompl. Schleife mit ungeöffneter Drucksache der zweiten Gewichtsstufe nach Haid bei Mies mit rücks. Ankunftsstp. vom nächsten Tag. Ein schönes Stück, Attest Ferchenbauer (2011) Ferchenbauer = € 2'600+. *(Photo = 107)*	10/IIf	✉	**600**	*(€ 570)*

1028

1028	2 Kr. gelb (2) und 3 Kr. schwarz (2), prägefrisch und etwas dezentriert (untere 2 Kr. untere Zähne teilweise beschnitten), sauber und übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "KRAKAU 7 / 1" (1860) auf kleinformatigem Faltbrief nach Krosno Galizien mit rücks. Ankunftsstp. vom nächsten Tag. Signiert Seitz; Attest Ferchenbauer (2011) Ferchenbauer = € 2'700.	10/II+ 11/II	✉	**750**	*(€ 715)*
1029	2 Kr. gelb und 3 Kr. grün, farbfr., sauber und übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "RIED in TIROL 25 / 1" (1861) auf kleinformatigem Faltbrief nach Sterzing mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. vom nächsten Tag. Ferchenbauer = € 925. *(Photo = 109)*	10/II+ 12	✉	**300**	*(€ 285)*
1030	2 Kr. gelb, fünf Werte als rücks. Treppenfrankatur zur Begleichung des Reko-Zuschlags in Mischfrankatur mit 1861 15 Kr. dunkelblau (waagr. Archivbug), alle vollzähnig, farb- und prägefr., klar und übergehend entw. mit Ovalstp. "ZARA RECOMMANDATA 30 / 10" (1861) (Müller 3306) auf kompl. Reko-Faltbrief nach Blatta di Curzola Dalmatien mit rücks. Ankunftsstp. "CURZOLA 1 / 11" (Müller 465c). Ferchenbauer = € 2'500+. *(Photo = 109)*	10/II+ 22	✉	**500**	*(€ 475)*
1031	3 Kr. in seltener grauschwarzer Nuance, frisch und vollzähnig, sauber und übergehend entw. mit schwarzem Schnallenstp. "WIEN 30 - VIIII, 1-3 N.M." (1859) auf Ortsfaltbrief. Attest Ferchenbauer (2011) Ferchenbauer = € 1'750. *(Photo = 109)*	11/IIb	✉	**300**	*(€ 285)*
1032	3 Kr. grün, drei farbfr. Exemplare, je sauber und übergehend entw. mit schwarzem Einkreis-, Oval- resp. Rhombenstp. von Wien, je auf Ortsbrief, die aber aus Krakau, Belgrad und Napy Becskerek stammen und erst in Wien aufgegeben wurden. Ansprechende Gruppe. Ferchenbauer = € 1'350. *(Photo = www)*	12	✉	**350**	*(€ 335)*
1033	3 Kr. grün im waagr. Paar, farbfr. und prägefr. (minimer senkr. Knick in rechter Randleiste der linken Marke), sauber und übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "LEMBERG 28 / 6" auf dreifachgewichtiger Drucksachen-Schleife nach Drohobycz Galizien. Ansprechender Beleg, Attest Ferchenbauer (1994) Ferchenbauer = € 2'700. *(Photo = 109)*	12a	✉	**400**	*(€ 380)*

1020 / CHF 850

1024 / CHF 350

1025 / CHF 500

1022 / CHF 350

1023 / CHF 200

1026 / CHF 250

1027 / CHF 600

1034

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1034	3 Kr. bläulichgrün in Mischfrankatur mit 1861 2 Kr. gelb und 10 Kr. dunkelbraun, alle vollzähnig und farbfr. (3 Kr. mit etwas Patina und Unebenheiten), je sauber und übergehend entw. mit Einkreisstp. "WIEN 16 / 3, 8 A." (1861) auf kompl. Faltbrief nach Wald bei Kalwang Steiermark mit rücks. Ankunftsstp. vom nächsten Tag. Diese dreifärbige Mischfrankatur ist eine seltene Kombination. Attest Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = € 7'500.	12b+ 18b+ 21c	✉	**1'200**	*(€ 1'140)*
1035	Nachporto: 5 Kr. rot zwei Werte resp. als Einzelfrankatur mit abgenutzem Druck unten, auf zwei Faltbriefen aus den Jahren 1859 resp. 1860 von Budweis nach Linz, beide dann weitergeleitet nach Wien. Der erste Brief wurde in Linz mit 5 Kr. nachfrankiert um das Porto für den zweiten Briefkreis zu bezahlen, der zweite Brief wurde in Wien mit 10 Kr. taxiert (Fehlporto plus 5 Ktr. Zutaxe). Ein schönes Paar. *(Photo = www)*	13/II	✉	**100**	*(€ 95)*

1036

1036	5 Kr. rot im waagr. Dreierstreifen, alle vollzähnig und farbintensiv, je ideal, waagr. aufgesetzt und übergehend entw. mit Zweizeiler "TRIESTE / COL VAPORE" (Müller 3423j) auf Faltbrief nach Zara Küstenland mit rücks. Ankunftsstp. "*Zara 24 LUG*" (1859). Ein wunderschöner Brief, Attest Alberto Diena (1974).	13/II	✉	**1'000**	*(€ 950)*

1029 / CHF 300

1030 / CHF 500

1038 / CHF 350

1031 / CHF 300

1033 / CHF 400

1037 / CHF 1'500

1039 / CHF 750

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1037	10 Kr. braun, vollzähnig und prägefr. (minime Patina), klar und übergehend entw. mit Zweizeiler "*VADUTZ 31. MAI*" (Müller 3057a = 400 Punkte) mit nebenges. Amts-Stampiglie "REGIERUNGS-AMT DES SOUV: FÜRST: LIECHTENSTEIN" auf Briefvorderseite (leichte Alterungsspuren) nach Bullenheim in Bayern. Ein ausserordentlich seltener Beleg der österreichischen Post im Fürstentum Liechtenstein. Attest Ferchenbauer (2013) Ferchenbauer = RR/LBK = CHF 7'000+. *(Photo = 109)*	14/IIa	(✉)	**1'500**	*(€ 1'425)*
1038	10 Kr. braun als rücks. Reko in Mischfrankatur mit 1861 15 Kr. dunkelblau, zwei vorders. Werte, alle vollzähnig, farb- und prägefr., je klar und übergehend entw. mit Einkreisstp. "SMICHOW PRAG 27 / 3" (1861) mit nebenges. rotem "RECOM." auf doppelgewichtigem, kompl. Reko-Faltbrief nach Wien mit rücks. Ankunftsstempel vom nächsten Tag. Attest Ferchenbauer (2004). *(Photo = 109)*	14/II+ 22b	✉	**350**	*(€ 335)*
1039	15 Kr. blau mit Teil eines unten anhängenden Andreas-Kreuzes, vollzähnig, farb- und prägefr., klar und ideal waagr. aufgesetzt entw. mit Einkreisstp. "WIEN 16 / 8, 6 A." (1860) auf Faltbrief nach Reichenberg mit rücks. Ankunftsstempel vom nächsten Tag. Attraktiver Beleg und sehr seltene Frankatur. Attest Ferchenbauer (2013) Ferchenbauer = R. *(Photo = 109)*	15/II	✉	**750**	*(€ 715)*

1858 Type I & Type II: Destinationen

1040	**Deutschland/Sachsen** 3 Kr. schwarz im senkr. Paar, prägefrisch und vollzähnig, je sauber und übergehend entw. mit schwarzem Kastenstp. "PRAG 26 / 3, 2 A." (1860) auf doppelgewichtiger Drucksachen-Schleife nach Weimar (Faltungen abseits der Marken). Attest Ferchenbauer (2013) Ferchenbauer = € 3'400. *(Photo = 113)*	11/IIa	✉	**850**	*(€ 810)*
1041	**Donaufürstentümer** Ganzsachenumschlag 1861: 15 Kr. blau (Randmängel, rücks. mit Klebefalzen gestützt) mit Zusatzfrankatur 1858 5 Kr hellrot, Type IIa, diese einwandfrei, Wertstempel und Marke sauber und übergehend entw. mit Einkreisstp. "TYSMIENITZ 17 / 2" (Galizien, Müller 2999b), versandt nach Berlad in der Moldau mit rücks. Transitstp. von "Czernowitz 19. FEB." in der Bukowina und vom österreichischen Levantepostamt "JASSY 23 / 2" in blauer Farbe. Brief aus dem zweiten österreichischen Postkreis in den zweiten Postkreis der Levante. Attest Puschmann (2001). *(Photo = 113)*	13/IIa+ U4A	✉	**1'500**	*(€ 1'425)*

1042

Rev. A. Kerschbaumer

1042	**Italien/Kirchenstaat** 10 Kr. braun, Type II, vollzähnig und prägefr. (minime Patina), klar und übergehend entw. mit Einkreisstp. "WIEN 3 / 9, 11 F." auf ehemals fünffachgewichtiger Schleife nach Rom mit rücks. Ankunftsstempel "ROMA 14 *SET.* 60". Eine sehr seltene Verwendung für eine 10 Kr. - Einzelfrankatur. Attest Ferchenbauer (2000) Ferchenbauer = RR.	14/II	✉	**1'500**	*(€ 1'425)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1043	**Italien** 10 Kr. braun (3), Type II, farb- und prägefr. (zwei Werte mit Zahnungsebenheiten), je ideal und waagr. aufgesetzt entw. mit Einkreisstp. "TRIEST 17 / 4" (1861) mit nebenges. handschr. "Col Vapore" auf Schiffs-Faltbrief nach Ancona mit rücks. Ankunftsstp. "ANCONA .. APR 61". Im Zeitraum September 1859 bis Mai 1862 war bei direktem Postverkehr mit Italien nur eine Frankatur bis zur Grenze möglich, der Inlandsanteil wurde taxiert. *(Photo = 113)*	14/II	✉	**200**	*(€ 190)*
1044	5 Kr. rot und 10 Kr. lilabraun, (4), alle vollzähnig, farb- und prägefr. sowie gut zentriert, sauber und übergehend entw. mit Einkreisstp. "TRIEST 29 / 3" auf ehemals dreifachgewichtigem Umschlag (obere Klappe fehlt) des griechischen Konsulats in Triest im dritten Briefkreis nach Padua mit rücks. Ankunftsstempel "PADOVA 10 / 3". Attest Ferchenbauer (2011) Ferchenbauer = R. *(Photo = 113)*	13/IIb+ 14/ IIb	✉	**250**	*(€ 240)*

Ansicht von Malta um 1860

1045

1045	**Malta** 10 Kr. braun und 15 Kr. blau, beide in Type II, vollzähnig und farbfr., sauber und übergehend entw. mit Einkreisstp. "LUSSINGRANDE 24 / 4" (Küstenland, Müller 1569b) auf Umschlag an den Kapitän der österreichischen Brigante 'Ino' in Malta mit rücks. Transitstp. Desenzano - Milano und Genua sowie Ankunftsstp. "MALTA MY 9 61". Das korrekte Porto hätte sich bei einem Weg über Genua aus dem Vereinsporto und weiteren 16 Kr. ausländischem Portoanteil zusammengesetzt, der Brief wurde dementsprechend taxiert. Eine seltene Destination, Attest Ferchenbauer (2012). Ferchenbauer = RR.	14/II+ 15/II	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*
1046	**Niederlande** 5 Kr. hellrot und 15 Kr. blau (3), alle in Type II, vollzähnig, präge- und farbfr., sauber und übergehend entw. mit Einkreisstp. "TRIEST 22 / 2" auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief (rechts Einriss, dort unterklebt) nach Amsterdam mit rücks. Transitstp. Coeln - Verviers sowie rotem Ankunftsstp. "AMSTERDAM 26 / 2 / 1860". Der Brief lief aus dem dritten Vereins-Postkreis in die zweite niederländische Postzone, das niederländische Weiterfranko von "20" Kr. ist rücks. mit Rötel vermerkt. Attest Ferchenbauer (2004). *(Photo = 113)*	13/II+ 15/II	✉	**600**	*(€ 570)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1047	**Russland** 10 Kr. braun (3), alle Type II, vollzähnig und farbfr., sauber und übergehend entw. mit Zweizeiler "*Teschen 20 FEB.*" auf Faltbrief nach Pernau Estland mit rücks. preussischem Bahnpoststp., Transitstp. Oderberg und Riga sowie Ankunftsstp. "PERNOW 15 FEB. 1861". Das Porto setzt sich aus dem Vereinsporto von 15 Kr. und weiteren 15 Kr. für Russland zusammen, vorders. ist ein Weiterfranko von 3 Sgr. für Russland vermerkt. *(Photo = 113)*	14/II	✉	**850**	*(€ 810)*
1048	5 Kr. dunkelrot, Type I zus. mit 10 Kr. braun (drei vorders., eine rücks.), alle Type II, alle Marken vollzähnig und farbfr., sauber und übergehend entw. mit Einkreisstp. "CIESZANOW 31 / 3"(Galizien, Müller 418b) mit nebenges. "RECOM:" auf eingeschriebenem Umschlag nach Warschau mit rücks. rotem Ankunftsstp. "WARSZAWA 6 / 4" und Uhrzeitsp. "1 / P" im Kasten (1 Uhr nachmittags). Das Porto setzt sich zusammen aus 5 Kr. im ermässigten Tarif aus Galizien und der Bukowina, 10 Kr. für das österreichische Einschreiben sowie zweimal 15 Kr. für das bei Einschreiben verdoppelte russische Porto. Attest Ferchenbauer (1997) Ferchenbauer = R. *(Photo = 113)*	13/Ib+ 15/ IIa	✉	**1'200**	*(€ 1'140)*

1049

Bourg de Four, Genf

1049	**Schweiz** 3 Kr. schwarz, Type Ic zus. mit 5 Kr. rot und 10 Kr. braun (2), diese in Type II, alle vollzähnig, farb- und prägefr., klar und übergehend entw. mit Einkreisstp. "TRIEST 13 / 8" (1859) auf kompl. Faltbrief nach Genf mit rücks. Transitstp. Feldkirch und St. Gallen. Das Porto setzt sich aus 15 Kr. für den dritten Postkreis, 3 Kr. für den sardischen Transit und 10 Kr. für die Schweiz zusammen, dieser rücks. als Weiterfranko mit Rötel vermerkt. Der Brief wurde aber unter Umgehung Sardiniens über Feldkirch transportiert. Ein sehr schöner Beleg, Attest Ferchenbauer (2011). Ferchenbauer = R.	11/Ia+ 13/ IIb+ 14/IIa	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*
1050	**Spanien** 3 Kr. schwarz im waagr. Paar, Type Ib (senkr. Archivbug durch linke Marke) zus. mit 10 Kr. braun und 15 Kr. blau, beide in Type II, vollzähnig und farbfr., sauber und voll aufgesetzt entw. mit Zweizeiler "*BREGENZ 30. JAN.*" mit nebenges. rotem *P.P.*, rotem franz. Grenzübergangsstp. "AUTRICHE Beau FR DE BALE 1 FEVR. 60" und rotem Postvertragsstp. "7 / A.E. / J. F." (Affranchie à l'Etranger Jusqu'à la Frontière, van der Linden 3281) auf kleinformatigem Faltbrief nach Madrid mit rücks. Ankunftsstp. "MADRID 6 FEB 60". Das Porto setzt sich aus 13 Kr. für den Postverein und 18 Kr. für Frankreich zusammen, das spanische Inlandsporto wurde mit 4 Reales vom Empfänger bezahlt, der entsprechende blaue Stempel vorders. abgeschlagen. Brief aus bekannter Korrespondenz, vergl. Ferchenbauer-Handbuch S. 160, ein optisch ansprechender Beleg. *(Photo = 113)*	11//b+ 14/ II+ 15/II	✉	**600**	*(€ 570)*

1040 / CHF 850

1041 / CHF 1'500

1044 / CHF 250

1047 / CHF 850

1043 / CHF 200

1046 / CHF 600

1048 / CHF 1'200

1050 / CHF 600

Ausgabe 1858

Marktplatz in Pest um 1855

1051

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1051	15 Kr. dunkelblau Type I, farbfr. und prägefr., sauber und übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Tokay 1 / 11" (1858, aus Empfänger-Vermerk zu ersehen) (Ryan 1637) auf Faltbriefhülle vom Ersttag der zweiten Ausgabe, versandt nach Pest mit rücks. Ankunftsstp. (3 / 11). Atteste Edwin Müller (1938) und Ferchenbauer (2000) Ferchenbauer = € 18'500. *Provenienz: Sammlung Felix Brunner.*	15/I	✉	**4'000**	*(€ 3'800)*
1052	2 Kr. gelb Type II im waagr. Paar, fein vollzähnig und besonders prägefrisch, klar und übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Triest 17 / 12" (1859) auf Drucksache nach Neuthal Schweiz (waagr. Registerfalte oberhalb der Marken) mit rücks. Transitstp. St. Gallen (22 Dec. 59). Portogerechte attraktive Auslandsdrucksache. Attest Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = € 1'750. *Provenienz: Sammlung Ludlow C. Grosse, 313. Köhler Auktion (2001), Los 152.* *(Photo = 121)*	10/IIa	✉	**250**	*(€ 240)*
1053	2 Kr. schwefelgelb zus. mit 3 Kr. bläulichgrün, beide Type II als attraktive Treppenfrankatur verwendet, farbfr. und prägefr., sauber entw. mit übergehendem schwarzen Einkreisstp. "Göllnitz 13 / 5" (1861) (Ryan 500) auf blauer Faltbriefhülle nach Kaschau. Attest Ferchenbauer (1983) Ferchenbauer = € 1'100. *(Photo = 121)*	10/IIf+ 12b	✉	**200**	*(€ 190)*
1054	5 Kr. rot Type II, farbfr. und gut geprägt, übergehend klar und sauber entw. mit schwarzem Fahnenstp. "Grinzing 23 / Jun 1. Exp. 8¼ F." (Müller 860a, 900 Punkte) und zusätzlichem Federzug auf kl. Brieflein nach Wien. Umschlag mit fehlender Klappe und verklebtem Riss, aber ein dekorativer Abschlag dieses gesuchten Stempels. *Provenienz: Sammlung Felix Brunner, 65. Corinphila Auktion (1981).* *(Photo = 121)*	13/IIb	✉	**300**	*(€ 285)*
1055	15 Kr. blau Type II als Neunerblock, farb- und prägefr. sowie gut zentr. (einige Zähnungen angetrennt und mit Falz gestützt), sauber entw. mit mehreren Abschlägen des schwarzen Einkreisstp. "Sissek 4 / 9" (Ryan 1411) Einheit in Ferchenbauer nicht gelistet. *(Photo = 125)*	15/II		**350**	*(€ 335)*

Ausgabe 1861

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1056	2 Kr. gelb (Paar), farb- und besonders prägefrisch (ein stumpfer Zahn), klar und übergehend entw. durch Datumsstp. "KRONSTADT 8 / 11" (Siebenbürgen) mit nebenges. rotem Rötelkreuz auf Auslandsdrucksache nach Bukarest mit rücks. Ankunftsstp. (10 / 11) Ferchenbauer = 900. *(Photo = 121)*	18	✉	**300**	*(€ 285)*
1057	2 Kr. gelb zus. mit 5 Kr. rosarot und 15 Kr. blau (3), alle vollzähnig, farb- und prägefrisch (Brieffalte unter einer 15 Kr. Marke, diese nicht beeinträchtigend), alle zart und übergehend entw. durch Doppelkreisstp. "WIEN 4 / 9 10 A." und P.D. mit nebenges. roter Firmenstampiglie auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief nach Ancona mit rücks. Transitstp. Bologna und Ankunftsstp. "ANCONA 8 SET. 62 5 M.". Eine aussergewöhnliche und attraktive Frankatur. Attest Ferchenbauer (2010) Ferchenbauer = R. *(Photo = 117)*	18+ 20+ 22	✉	**1'000**	*(€ 950)*

Ansicht von Mailand

1058

1058	3 Kr. hellgrün (2) zus. mit 5 Kr. rosarot und 15 Kr. blau vorders. sowie 10 Kr. braun rücks., alle farb- und besonders prägefrisch (geringe Zahnunregelmässigkeiten), klar und übergehend entw. mit roten Datumsstp. "RECOMMANDIRT WIEN 20 / 2 / 1863" und schwarzem P.D. mit nebenges. roter Firmenstampiglie auf eingeschr. Faltbrief nach Mailand mit rücks. Transitstp. DESENZANO A MILANO und rotem Ankunftsstp. "MILANO 25 FEB. 63". Eine sehr seltene Frankatur. Attest Ferchenbauer (2010) Ferchenbauer = € 12'000.	19+ 20+ 21+ 22	✉	**1'500**	*(€ 1'425)*

Stadttor Valencia

1059

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1059	3 Kr. grün (2) zus. mit 10 Kr. braun und 15 Kr. blau, alle vollzähnig und farbfrisch, alle klar und übergehend entw. durch Datumsstp. "TRIEST 10 / 7" (1862) mit nebenges.P.P. und franz. rotem Grenzübergangsstp. "AUTRICHE CULOZ 14 JUIL. 62" auf Faltbrief nach Valencia mit rücks. Transitstp. Perpignan und La Junquera und Ankunftsstp. "VALENCIA 18 JUL. 62" sowie vorders. spanische Taxierung "4 Rs.". Frankierung war nur bis zu den Pyrenäen möglich, 31 Kr. im Tarif von November 1858, der spanische Inlandsanteil wurde vom Empfänger eingezogen. Ein schöner und seltener Beleg Ferchenbauer = R.	19+ 21+ 22	✉	**1'400**	*(€ 1'330)*
1060	3 Kr. grün in Mischfrankatur mit 1863 2 Kr. gelb gez. 14, farbintensiv und prägefrisch (zwei stumpfe Zähne bei der 3 Kr.), klar entw. mit voll aufgesetztem Balkenstp. "KAADEN 29. Sept." (Böhmen, Müller Nr. 1158a) auf Faltbrief nach Komotau mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ferchenbauer = € 1'500. *(Photo = 121)*	19+ 24	✉	**250**	*(€ 240)*
1061	3 Kr. grün in Mischfrankatur mit rücks. 1863/64 5 Kr. rosa gez. 14, beide farbfr. (5 Kr. mit kl. Risschen und stumpfen Zahn), je klar und übergehend entw. durch Kastenstp. "TRIEST 6 / 3" (1864) mit nebenges. rotem RECOMMANDIRT im Kasten auf eingeschr. Ortsbrief Ferchenbauer = € 800. *(Photo = 121)*	19+ 26	✉	**150**	*(€ 145)*
1062	3 Kr. hellgrün (Paar) in Mischfrankatur mit 1863 5 Kr. rosa und 10 Kr. blau, beide gez. 14, alle vollzähnig, farb- und prägefrisch, klar und übergehend entw. durch Datumsstp. "TRIEST 15 / 1" (1864) mit nebenges. P.D. auf Faltbrief nach Foligno mit rücks. Transitstempeln und Ankunftsstp. "FOLIGNO 19 GEN 64". Attest Ferchenbauer (2010) Ferchenbauer = 3'500. *(Photo = 117)*	19+ 26+ 27	✉	**600**	*(€ 570)*

1012 / CHF 700

1057 / CHF 1'000

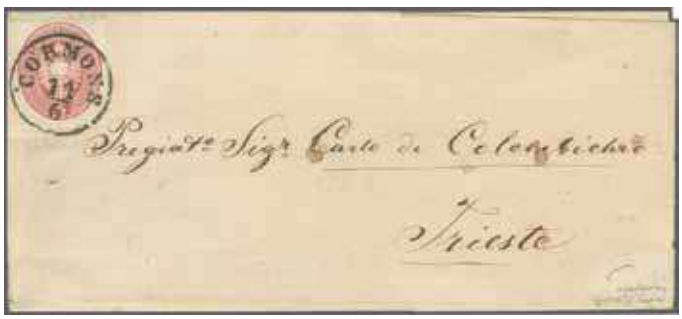
1062 / CHF 600

1064 / CHF 600

1065 / CHF 700

1073 / CHF 750

1076 / CHF 1'000



1075 / CHF 600

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1063	5 Kr. rot in waagr. Block zu 16 Marken, alle farb- und prägefrisch (etwas schmutzig), klar und sauber entw. mit acht Abschlägen des schwarzen Einkreisstp. "Szasz-Regen 10 / 9" (Ryan 1476) auf gr. Briefstück. Seltene grosse Einheit. Signiert Geza von Jakots Ferchenbauer = € 2'250 für zwei Achterstreifen. *(Photo = 🗐 125)*	20	△	**350**	*(€ 335)*
1064	5 Kr. blassrot (3), alle farb- und prägefrisch (leichte Zahnunebenheit bei einem Wert), zwei Werte voll und flächig aufgesetzt entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Apathin 1 / 10" (1863) (Ryan 60), der dritte Wert entw. im Transit mit schwarzem Einzeiler "Zombor" (Ryan 1851 = 800 Punkte, Müller 3360c = 400 Punkte) auf kompl. Faltbrief nach Wien mit rücks. Transit- und Ankunftsstempeln. Attest Ferchenbauer (2015). *(Photo = 🗐 117)*	20a	✉	**600**	*(€ 570)*
1065	5 Kr. rot in Mischfrankatur mit 1863 2 Kr. gelb und 15 Kr. hellbraun, gez. 14, gut gez. und farbfr., je übergehend entw. mit Kastenstp. "TRIEST 2 / 2" (1864) mit nebenges. P.D. auf Faltbriefhülle (um 1 Kr. überfrankiert) nach Messina mit rücks. Transit Napoli und Ankunftsstp. "MESSINA 11 FEB 64". Eine aussergewöhnliche Kombination. Attest Enzo Diena (1984) Ferchenbauer = € 3'500+. *(Photo = 🗐 117)*	20+ 24+ 28	✉	**700**	*(€ 665)*

1066

1066	10 Kr. braun, gut zentr. und vollzähnig, sauber und übergehend entw. "Pola 28 / 12" (1860) auf Faltbriefhülle nach Pordenone mit rücks. Transit Triest und Ankunftsstp. (30 Dec.). Wahrscheinlich eine der frühesten Verwendungen, da die Marke um die Jahreswende 1860/61 herausgegeben wurde. Attest A. Diena (1962); Befund Matl (1999). *Provenienz: Sammlung Linz; Sammlung "Sissi", 115. Corinphila Auktion (1999).*	21	✉	**750**	*(€ 715)*

Ausgabe 1863

1067	3 Kr. grün in Mischfrankatur mit 1863/64 2 Kr. gelb, weit gez., beide farbfr., übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Totis 25 / 6" (1864) (Ungarn, Ryan 1655) auf Faltbrief nach Pesth (waagr. Registerbug unterhalb von Marken und Stp.) mit rücks. Ankunftsstempel. Signiert Seitz Ferchenbauer = € 900. *(Photo = 🗐 121)*	25+ 30	✉	**150**	*(€ 145)*
1068	3 Kr. grün gez. 14 in Mischfrankatur mit 1863/64 2 Kr. gelb und 5 Kr. rosa (senkr. Paar), diese gez. 9½ , farb- und besonders prägefrisch (3 Kr. mit kl. Einriss links, untere 5 Kr. mit stumpfen Zähnen), alle zart und teils übergehend entw. durch Datumsstp. "SCHAESSBURG 30 / 7" (Siebenbürgen, Müller Nr. 2534b) auf Faltbrief nach Wien mit rücks. Ankunftsstp. (2 - VIII). Eine aussergewöhnliche Frankatur im dritten Briefkreis Ferchenbauer = 1'000+. *(Photo = 🗐 121)*	25+ 30+ 32	✉	**150**	*(€ 145)*
1069	5 Kr. rosa und 15 Kr. hellbraun (3, zwei mit Eckfehlern), alle gez. 14, farbfr., leicht treppenförmig geklebt, sauber entw. mit Zweikreiser "ALBA 23 / 9" mit nebenges. "RECOM:" auf gr. umgefaltetem eingeschriebenem Briefteil mit fast vollständiger Vorder- und Rückseite nach Pest. Schöne ausgabenreine Frankatur der engen Zähnung im zweiten Briefkreis von Székesfehérvár nach Pest. Ferchenbauer Frankatur nicht gelistet. *(Photo = 🗐 121)*	26+ 28	(✉)	**250**	*(€ 240)*
1070	10 Kr. blau, gez. 14 in Mischfrankatur mit 1863/64, 15 Kr. braun gez. 9½ (2, Zähnung der linken Marke mit Randklebung), ideal und übergehend entw. mit Einkreisstp. "BRUNDORF 10 / 1" (1864) (Krain, Müller 334, 50 Punkte) auf vollständigem Faltbrief an einen Offizier in russischen Diensten in Warschau mit rücks. Transitstp. "STADT-LAIBACH 10 / 1" und roter Ankunftsstp. "WARSZAWA 13 / 1". *(Photo = 🗐 121)*	27+ 34	✉	**200**	*(€ 190)*

Ausgabe 1863/64

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1071	2 Kr. dunkelgelb gez. 9½ im waagr. Paar, farbintensiv und gut gez., etwas überhängend geklebt auf Auslands-Drucksachen-Schleife, klar und übergehend entw. mit ovalem "TRIEST 5 / 4 IV. E.", versandt nach Basel mit rücks. Ankunftsstp. (8. Apr. 67). Attest Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = € 900. *(Photo = 121)*	30b	✉	**150**	*(€ 145)*

ex 1072

Berittener chinesischer Briefträger

1072	2 Kr. dunkelgelb mit 10 Kr. blau (senkr. Dreierstreifen) und 15 Kr. hellbraun, alle gez. 9½, übergehend entw. mit Ovalstp. "TRIEST 11 / 1 V" auf grossem Teil einer Briefvorderseite nach Canton mit zufrankierter Grossbritannien, Ausgabe 1865, 1 Schilling dunkelgelb-grün zur Begleichung des Overland Mail - Portos, entw. mit übergehendem ovalem Schraffenstp. "B 0 1". Weiteres grosses Briefstück nach Bangkok (Tintenfrass, Patina) mit 1863/64 15 Kr. braun (3) und zufrankierter Grossbritannien 1 Sh. grün. Beschrieben sind in Jerger "Mischfrankaturen" nur vier weitere Briefteile und Briefe, somit eine seltene Ländermischfrankatur. Attest Ferchenbauer (2014) für das Briefstück nach Canton.	30+ 33+ 34+ GB27	△	**1'500**	*(€ 1'425)*
1073	2 Kr. gelb und 15 Kr. braun, beide gez. 9½, alle vollzähnig und farbfr., klar und übergehend entw. durch Ovalstp. "TRIEST 7 / 1 IV. E." (1868) mit nebenges. P.D. auf um einen Kreuzer überfrankiertem Faltbrief (starker waagr. Archivbug abseits der Marken) nach Cento mit rücks. Transitstp. Ferrara und Ankunftsstp. "CENTO FERRARA 8 GEN. 68". Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = 3'200. *(Photo = 117)*	30+ 34	✉	**750**	*(€ 715)*
1074	5 Kr. rosa mit 15 Kr. hellbraun im waagr. Paar und Sechserblock vorders. sowie rücks. eine weitere 15 Kr. hellbraun und 3 Kr. hellgrün (2) als Reko-Porto, die adressseitigen Marken vollzähnig mit intakten Zahnbrücken, farb- und prägefrisch, zwei der drei rückseitigen Marken durch Übersiegelung und Ablösen des Siegels zerstört, alle zart entw. "BRÜNN STADT RECOMM. 12 / 2" (1867) auf Umschlag mit nebenges. rotem "P.D.", "RECOM.", "RECOMMANDIRT BRÜNN" und franz. Grenzübergangsstp. "AUTR. 15 FEVR. 67 STRASBOURG" nach Paris mit rücks. Ankunftsstempel. Fünffachgewichtiger Einschreibebrief mit bildseitig intakter und attraktiver Frankatur. Attest Ferchenbauer (2014). *(Photo = 121)*	31a+ 32a+ 34a	✉	**400**	*(€ 380)*
1075	5 Kr. dunkelkarminrosa auf gestreiftem Papier, allseits vollzähnig und farbintensiv, klar und zentr. entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Cormons 11 / 6" (1864) (Müller 429a) auf Faltbriefhülle nach Triest mit rücks. Ankunftsstp. vom nächsten Tag. Signiert Edwin Müller; Attest Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = € 3'000. *Provenienz: Sammlung Rothschild* *Sammlung Ludlow C. Grosse, 313. Köhler Auktion (2001), Los 239.* *(Photo = 117)*	32b	✉	**600**	*(€ 570)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1076	10 Kr. blau (2) vorders. zus. mit rücks. 5 Kr. rosa, 10 Kr. blau (Einzelwert und Paar) sowie 15 Kr. braun (Einzelwert und Paar), alle gez. 9½ (rücks. 5 Kr. und 10 Kr. Marken beim Öffnen des Briefes sauber zertrennt, versch. Zahnunebenheiten und Risschen), Marken jedoch meist vollzähnig und farbfr., zart und übergehend entw. mit rotem Datumsstp. "RECOMMANDIRT WIEN 17 / 2 / 1865" auf ehemals doppelgewichtigem eingeschr. Faltbrief (etwas uneben) an Zar Alexander II in St. Petersburg mit vorders. Weiterfrankovermerk "f 60" (Kreuzer) sowie preussischem "Recomandirt" im gezacktem Rahmen und rücks. preussischem Bahnpoststp. sowie Ankunftsstp. "St. Petersburg Kanzelarija 9 Feb. 1865" (julianischer Kalender; Stp. der Kanzlei des Zaren). Das Gesamtporto setzt sich zusammen aus zweimal 15 Kr. Porto und 10 Kr. fixer Einschreibezuschlag auf der österreichischen und zweimal 15 Kr. Porto für Russland, die für das Einschreiben verdoppelt wurden (total 60 Kr.) auf der russischen Seite. Der Inhalt ist eine Geheimbotschaft an den Zaren in französischer Sprache. Eine aussergewöhnlich seltene Frankatur, ein interessanter Beleg trotz seiner Mängel Ferchenbauer = R. *(Photo = 117)*	32+ 33+ 34	✉	**1'000**	*(€ 950)*
1077	15 Kr. braun (drei waagr. Paare) vorders. zus. mit 10 Kr. braun rücks (def.), alle gez. 9½, 15 Kr. Marken vollzähnig, alle Werte farbfr., klar und übergehend entw. mit rotem Kastenstp. "WIEN RECOMMANDIRT 19 / 10 / 1865" auf ehemals doppelgewichtigem eingeschr. Umschlag nach Warschau (etwas stockfleckig) mit vorders. Weiterfrankovermerk "f 60" (Kreuzer) und rücks. rotem Ankunftsstp. "WARSZAWA 11 / 10" (julianischer Kalender) sowie Warschauer Uhrzeitstp. "8 / R" im Kreis (8 Uhr morgends, Bojanowicz S. 114). Das Gesamtporto setzt sich zusammen aus zweimal 15 Kr. Porto und 10 Kr. fixer Einschreibezuschlag auf der österreichischen und zweimal 15 Kr. Porto für Russland, die für das Einschreiben verdoppelt wurden (total 60 Kr.) auf der russischen Seite. Eine aussergewöhnlich seltene Frankatur, ein interessanter Beleg trotz seiner Mängel Ferchenbauer = R. *(Photo = 121)*	33+ 34	✉	**300**	*(€ 285)*
1078	Lot zwei Werte 15 Kr. braun, farb- und prägefrisch, je übergehend entw. mit rotem ovalem Einkreisstp. "Pest Recomandirt 29 / 4" (Ryan 1234 = 900 Punkte) resp. "Pest Recommandiert 28/3" (Ryan 1233=500 Punkte) auf Briefstück. *(Photo = www)*	34	△	**200**	*(€ 190)*
1079	15 Kr. braun, farb- und prägefrisch, ideal zentr., sauber und klar übergehend entw. mit blauem Einkreisstp. "Boglar 21 / 6" (1864) (Ryan 178 = 500 Punkte) auf Faltbriefhülle nach Triest mit rücks. Ankunftsstp. (22 / 6). *(Photo = 127)*	34	✉	**150**	*(€ 145)*
1080	15 Kr. braun (2), vollzähnig und farbfr., zart entw. durch Zierkreisstp. "BRODY 21 / 1" (Galizien) mit nebenges. FRANCO im Kästchen auf Faltbrief nach St. Petersburg über Königsberg. Seltene Destination. *(Photo = 127)*	34	✉	**150**	*(€ 145)*
1081	5 Kr. dunkelkarminrosa Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur 1863/64 3 Kr. hellgrün (2) und 15 Kr. braun, alle vollzähnig, präge- und farbintensiv, ideal entw. mit schwarzem Doppelkreisstp. "Wien 9 / 10 / 12 M." (1866), versandt nach Maderno am Gardasee als einfacher Brief von der dritten österreichischen in die zweite italienische Sektion mit rücks. Transit- und Ankunftsstempeln. Attraktiv. Attest Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = € 2'500. *(Photo = 127)*	U18B+ 31a+ 34a	✉	**400**	*(€ 380)*
1082	Ganzsachenumschlag 5 Kr. rot mit rücks. Zusatzfrankatur 1863/64 10 Kr. blau gez. 9½, farbfr. Wertstp. und Marke je klar und übergehend entw. "RAGUSA 17 / 8 RECOMAND:" (Dalmatien), eingeschrieben versandt nach Wien mit rücks. Transitstp. Metkovich und Zara sowie Ankunftsstp. Wien (23.8.). Drei Desinfektionsschlitze abseits von Marken und Stempeln. Ein schönes Stück. *(Photo = 127)*	U18+ 33	✉	**300**	*(€ 285)*
1083	15 Kr. braun Ganzsachenausschnitt, allseits sehr breitrandig ausgeschnitten, verwendet als Freimarke, übergehend entw. mit schwarzem "Wien 8 / 2 6. A" (1865) auf kompl. Faltbrief nach Wolfsberg mit rücks. Ankunftsstempel. Ein Liebhaberstück. Signiert Edwin Müller und Ferchenbauer Ferchenbauer = € 1'100. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton Jerger.* *(Photo = 127)*	GAA12	✉	**250**	*(€ 240)*
1084	Lot 29 Neudrucke von versch. Druckdaten, dabei Freimarkenausgaben 1850, 1858, 1861 und 1863 sowie die jeweiligen Zeitungsmarken, alle in ungebr. Erhaltung mit Falzresten. *(Photo = www)*	1-34 ND	*	**250**	*(€ 240)*

Ausgabe 1867

1085	2 Kr. gelb verwendet auf kompletter Zeitung vom 20 Dezember 1868 von "Belgrad 4.1." (1869) zum Drucksachentarif nach Versetz 1/7 69". Seltene Verwendung. *(Photo = 129)*	35 I	✉	**1'000**	*(€ 950)*
1086	5 Kr. rot, grober Druck mit Wz., farbfr., sauber und übergehend entw. mit schwarzem Kursivzweizeiler "Laskafeld / Oct 27" (1867) (Ryan 919 = R) auf Faltbriefhülle nach Pest mit rücks. Ankunftsstp. "Pest 29 / 10 / 67 Delelött" (Ryan 1429, nicht bekannt für 1867). *Provenienz: Sammlung Dr. Anton Jerger.* *(Photo = 127)*	37/I	✉	**200**	*(€ 190)*

1004 / CHF 200

1009 / CHF 150

1010 / CHF 200

1011 / CHF 300

1014 / CHF 150

1052 / CHF 250

1053 / CHF 200

1054 / CHF 300

1056 / CHF 300

1060 / CHF 250

1061 / CHF 150

1067 / CHF 150

1068 / CHF 150

1070 / CHF 200

1071 / CHF 150

1077 / CHF 300

1069 / CHF 250

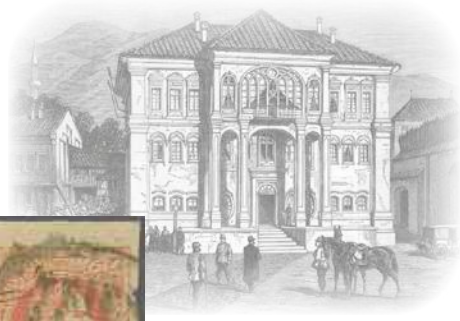
1074 / CHF 400

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1087	5 Kr. rot, grober Druck, farbfr., ideal und übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Szt. Agota 12 / 2 / 70" (Ryan 1774 = 900 Punkte) auf Faltbriefhülle nach Hermannstadt mit rücks. Ankunftsstp. Nagy Szeben (13 / 2 / 70). *(Photo = 127)*	37/I	✉	**200**	*(€ 190)*
1088	5 Kr. rot grober Druck, farbfr., ideal und übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Steinbruch 9 / 7" (1867) (Ryan 1343 = 800 Punkte) auf kl. Umschlag nach Wien mit rücks. Ankunftsstp. (10 VII). *(Photo = 127)*	37/I	✉	**200**	*(€ 190)*

Ansicht von Mailand

1089

1089	5 Kr. im groben Druck in Währungsmischfrankatur mit Levante 10 So. blau im groben Druck, beide farbfr. und gut gez. (die 5 Kr. nach oben dezentriert), zus. leicht und sauber entw. mit Fingerhutstp. "WIEN 2 / 3 71" mit nebenges. *P.D.* auf kompl. Faltbrief nach Mailand mit rücks. Transitstp. Udine - Verona und Ankunftsstp. "MILANO 4 MAR 71". Eine sehr seltene Frankaturkombination in ansprechender Erhaltung, abgebildet und beschrieben in "Jerger - Mischfrankaturen", S. 260 und im Ferchenbauer Handbuch, Band II, S. 44. Ferchenbauer = € 6'500. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton Jerger.*	37/I+ Levante 4/I	✉	**2'500**	*(€ 2'375)*
1090	25 kr. graulila grober Druck, sauber und übergehend gest. "WELT-AUSSTELLUNGSPLATZ / WIEN 4/2/73" auf Faltbrief nach Paris mit blauem Grenzübergangsstp. von Avricourt. Schöne portogerechte Frankatur nach Frankreich mit dem seltenen Stempel der Weltausstellung Wien 1873.. *(Photo = 127)*	40/I/c	✉	**100**	*(€ 95)*
1091	25 Kr. grau grober Druck, übergehend entw. mit schwarzem Einkreisstp. "Pest Vasp. 27 / 7 69" (Ryan 1437) mit nebenges. "P.D." auf Faltbrief nach Bordeaux mit Transitstp. Wien, blauem franz. Grenzübergangssstp. und Ankunftsstp. (31 Juil. 69). Seltene Verwendung der 25 Kr. aus Ungarn heraus Ferchenbauer = € 3'000. *(Photo = 127)*	40/I	✉	**400**	*(€ 380)*



Ansicht von Sarajevo

1092

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1092	Ganzsachen-Umschlag 5 Kr. im Klappenschnitt III (rechts verkürzt), Wertstp. entw. mit Ovalstp. Triest mit handschr. Vermerk "*Via Brood in Slavonien*" über Sissek nach Sarajewo mit rücks. Transitstp. Sissek und Brood, am Ankunftsort frankiert mit Türkei Duloz-Freimarke 1868 20 pa. grün und Portomarke 1 Gr. braun zur Begleichung des Portos des türkischen Streckenanteils, sauber gez. und entw. mit arabischem Zweikreiser "BOSNA" (Coles & Walker I-15 Abb. 4). Signiert Sorani; Attest Colla (1980) Ferchenbauer: türk Zusatzfrankaturen auf Ganzsachen nicht erwähnt. *Provenienz: 286. Köhler Auktion (1995), Los 4607.*	U51+ Türkei 14A+ P6	✉	**1'000**	*(€ 950)*
1093	1871 (March 2): Payer, Julius Ritter von (1842-1915), handwritten and autographed lettersheet, fully written up on front and back, presumably addressed to a German Explorer (Theodor von Heuglin oder Carl Koldewey?) who visited 1870 Spitzbergen: "Ihre Expedition auf Gillis Land 1870 ...", asking about ship equipment, names of experienced whalers, the costs and possible crew members for an expedition to the arctic sea: ... wo fände ich die Ausrüstung des Schiffes ... kennen Sie die Namen einiger besonders empfehlenswerter Wallrossjäger..., wo finden sich Ankerplätze..., was hat ihre Expedition gekostet?" Fine and interesting letter of Julius Ritter von Payer, the famous Austrian Explorer discovered together with Karl Weyprecht Franz Josef Land (August 30, 1873). *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 285)*

Spätere Ausgaben

1094	1919: Parlamentsgebäude 4 Kr. rosakarmin & schwarz, gez 12½ mit Abart: kopfstehendes Mittelstück, farbfr. und gut gez., ungestempelt mit Originalgummi, leichte Falzspur Mi = € 1'200. *(Photo = 125)*	287A K	*	**150**	*(€ 145)*
1095	1933: WIPA-Block, in den Originalmassen 127 : 104 mm mit den üblichen Klebespuren im oberen Blockrand mit zugehörigen grün-braunem Umschlag, ideal entw. mit zwei Abschlägen des Sonderstp. "WIPA 1933 8. JULI WIEN SEZESSION", sog. Strahlenstp. mit weiterem Abschlag auf dem Blockrand. Attest Babor (2000) Mi = € 4'000/ANK = € 4'600. *(Photo = 125)*	Bl. 1		**850**	*(€ 810)*
1096	1933: WIPA-Block, in postfr. Prachterhaltung in den Originalmassen 127 : 104 mm mit den drei üblichen Klebespuren im oberen Blockrand mit zugehörigen grün-braunem Umschlag. Attest Ferchenbauer (2000) Mi = € 3'800/ANK = € 4'400. *(Photo = 125)*	Bl. 1	**	**750**	*(€ 715)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1097	1946: Karl Renner, kompl. Satz vier Werte 1 S. - 5 S. auf gelbem Japanpapier in Kleinbögen zu acht Marken mit Zierfeld in postfr. Erhaltung. Mi = € 2'600 / ANK = € 2'500. *(Photo = www)*	772B-775B	**	**300**	*(€ 285)*
1098	2007 (2. Mai): Blocksausgabe 'Blumen von der Post', nicht verausgabt, da die Blumensamen durch das Druckverfahren grösstenteils zerstört wurden und nicht keimten. In optimaler Erhaltung, sehr selten. Attest Glavasnovitz (2014) ANK a -j = € 12'000. *(Photo = 125)*	X-XIX	**	**3'500**	*(€ 3'325)*
1099	2007 (25. Mai): Moderne Kunst in Österreich - Hermann Nitsch Blockausgabe mit Abart: ungez. Blocks im waagr. Paar zusammenhängend, im ANK und Michel nicht gelistet. *(Photo = 125)*	Bl. 37 var.	**	**750**	*(€ 715)*

Portomarken

1100	1938: Tagesaufstellung über die Zustellgebühren für Postanweisungen, internes Formular des Postamtes "Innsbruck 2 30.VII.38" mit hoher Verrechnungsfrankatur von 49 S. und 69 Gr., unter Verwendung von Freimarken zu Verrechnungszwecken, dabei Volkstrachten 3 S. (3) plus 5 S. (4) und ergänzt mit Portomarken ANK = € 400+. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 145)*
1101	1936/38: Lot neun Tagesaufstellungen über die Zustellgebühren für Postanweisungen, ausschliesslich frankiert mit Portomarken zu internen Verrechnungszwecken, teils in grossen Massenfrankaturen, meist von Wien. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 145)*
1102	1948: Verrechnungsmarken 100 S., 200 S. und 500 S. kompl. Serie sowie zusätzl. 100 S. (1) plus 500 S. (3) plus Portomarken gest. "17 Wien 107 6.X.49" auf Formularabschnitt, als hohe Verrechnungsfrankatur über 2'840 Schilling zur internen Abrechnung ANK = € 430. *(Photo = www)*		✉	**120**	*(€ 115)*
1103	1954/55: Lot neun Formularabschnitte mit teils hohen Verrechnungsfrankaturen, dabei Verrechnungsmarken zu 100 S. teils im Paar sowie im Fünferstreifen, Marke zu 200 S. mit der seltenen Zähnung 14 ½ (8 Stück) sowie 500 S. (2). Alle Belege mit üblichem Registraturbug, ein seltenes Angebot ANK 1+2b+3 = € 1'975. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 380)*

Verrechnungsmarken

1104	1948: Verrechnungsmarken 200 S. in der seltenen Zähnung B 14 ½. postfr. mit unbehandelter Originalgummierung ANK 2B = € 2'300. *(Photo = 125)*		**	**600**	*(€ 570)*

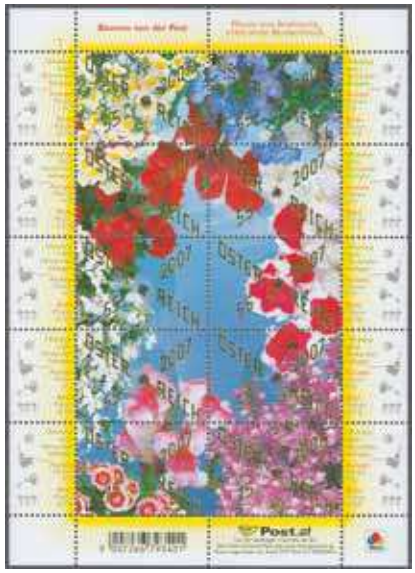
1105

1105	1948: Verrechnungsmarken 100 S., 200 S. und 500 S. postfr. mit unbehandelter Originalgummierung, 200 S. in der seltenen Zähnung B 14 ½. Seltene Marken, ausgegeben zur Verrechnung der Zustellgebühren und Geldanweisungen. Attest Soecknick (2013) ANK 1+2B+3 = € 6'900.		**	**2'500**	*(€ 2'375)*

1055 / CHF 350

1094 / CHF 150

1131 / CHF 400



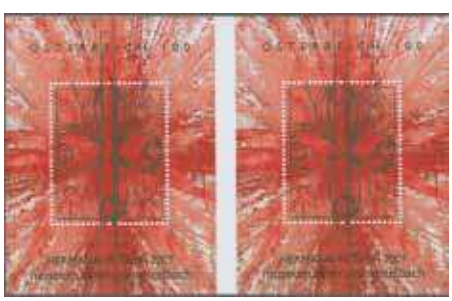
1098 / CHF 3'500

1063 / CHF 350

1104 / CHF 600

1095 / CHF 850

1096 / CHF 750



1099 / CHF 750

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1106	1948: Verrechnungsmarken 100 S., 200 S. und 500 S. kompl. Serie sowie zusätzl. 100 S. (2) ergänzt mit Portomarken, sauber gest. "Linz 2 30.8.49-0" auf A5 Formular, als Verrechnungsfrankatur zu 1'112.50 Schilling zur internen Abrechnung der Zustellgebühren. *(Photo = 127)*		(✉)	**100**	*(€ 95)*
1107	1949: Hohe Verrechnungsfrankatur über 1'136.30 S. vorder- und rücks. frankiert mit Verrechnungsmarken 1948, dabei Einzelwert zu 100 S. und 200 S. im senkr. Fünferstreifen, ergänzt mit Portomarken, gest. "Linz (Donau) Kleinmünchen 1.7.49" auf Formularabschnitt. Beleg leicht knittrig mit Zähnung oben und unten etwas bestossen, seltene Einheit ANK = € 950. *(Photo = 127)*		✉	**200**	*(€ 190)*

D.D.S.G.

1108	DDSG 1866/80: Lot drei Briefe, Einzelmarken und ein Brstk., dabei 17 Kr. rot auf Brief von Rustzuk nach Galatz (1866), Brief von Calfat nach Braila (1867) sowie brief von Sistov nach Osovo (1869) frankiert mit 10 Kr. grün gest. "Agentie D.D.S.G. Sistov", auf Albumblättern mit Beschriftung. *(Photo = www)*		✉	**1'000**	*(€ 950)*

Diverse Österreich: Sammlungen und Lots

1109	1854/64: Alte Sammlung 48 gest. Marken und sieben Briefstücke der dritten bis fünften Ausgabe, auch mit roten und blauen Stp., dabei Randleiste, Papierfalte, Strangulierungsflecke, teilweise und vollständige Abklatsche, 1861 3 Kr. grün im Viererblock auf Briefst. und 1864 Ganzsachenausschnitt 5 Kr. rot auf Briefst. mit Stp. SZASZ-REGEN, weiterhin 1854 6 Kr. dunkelbraun von der linken oberen Bogenecke mit breiten Rändern. Ein Befund Ferchenbauer (2014) Ferchenbauer = EUR 4'000+. *(Photo = www)*			**250**	*(€ 240)*
1110	1945/81: Sammlung hunderter gest./ungest. Marken, dabei 1945 erste bis dritte Wiener Aushilfsausgabe und Grazer Lokalausgabe, einiges signiert, 1946 Renner vollst. Satz alle vier Werte ungez. als Einzelmarken und kompl. als Kleinbogen postfr. und 1953 Vögel, sowie Portomarken, in zwei Alben. *(Photo = www)*			**500**	*(€ 475)*
1111	1883/1953: Lot vorab postfr. Marken mit hochwertigen Serien wie 1883 Doppeladler, 1899: Kaiser Franz Joseph auf Faserpapier ohne Lackstreifen, 1904 Kaiser Franz Joseph mit Lackstreifen gez. 13 : 13½, 1908 Regierungsjubiläum Kaiser Franz Joseph postfr. und gest., 1910 80. Geburtstag Kaiser Franz Joseph postfr. und gest., 1929/32 Landschaften, 1931 Rotary, 1932 Maler, 1933 FIS-Wettkämpfe, 1933 WIPA auf gewöhnlichem Papier, 1933 Befreiungskampf 1683 und 1934 Volkstrachten gest. sowie Dollfuss postfr. und gest. Drei Befunde Mi = € 15'365. *(Photo = www)*			**2'000**	*(€ 1'900)*
1112	1914/18: Sammlung 70 Belege von vorab österreichischen Kriegsgefangenen und Zivilinternierten resp. an das Rote Kreuz in Kopenhagen, Stockholm oder Genf, dabei 1915 Postkarte Ahmednager Indien nach Wien, 1917 Italienischer Internierter in Harderwijk Niederland, Belgische Postkarte an Internierten in Deutschland, KGF-Lager in Frankreich, Italien und Russland, aber auch russische KGF in Lagern der Mittelmächte. *(Photo = www)*		✉	**120**	*(€ 115)*
1113	1843/76: Sammlung 36 Belege, alle von versch. Handelshäusern in Dornbirn Voralberg, dabei sieben vorphilatelistische Belege, Inlandsbriefe meist im ersten Briefkreis in guter Erhaltung, ein Zwergenschnitt, zwei Ganzsachen-Postkarten 2 Kr. gelb, alle entw. mit Schreibschriftftp. resp. Einkreiser. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 145)*
1114	1850/1918: Lot 23 Briefe in untersch. Qualität, dabei 6 Kr. entw. in Lussingrande, 1863 Wappen 15 Kr. (2) und 2 Kr. auf überfrankiertem Italienbrief nach Milano sowie ungebrauchte Ganzsachenumschläge der Ausgaben 1861/64 und neun Marken mit schönen Entwertungen. *(Photo = www)*		✉	**850**	*(€ 810)*
1115	1858/59: Sammlung acht Belege, alle aus Wien, dabei 2 Kr. gelb, Type II auf Drucksache resp. kompl. Drucksachen-Schleife Wiener Neustadt nach Ödenburg resp. Wien nach Hohenmauth, 3 Kr. schwarz, Typen Ib resp. II auf Ortsbriefen, einer mit rücks. Fahnenstp. Inzersdorf, 3 Kr. grün auf Ortsbrief, 10 Kr. braun Type II, drei Werte auf eingeschr. Brief mit rotem Ovalstp. nach Brünn, 15 Kr. blau Type I auf Brief vom Januar 1859 nach Verona, Befund Ferchenbauer sowie 15 Kr. vorders. und 10 Kr. rücks, beide Type II auf R-Brief mit rotem Ovalstp. nach Pesth, dann retourniert. Ein schönes Los. *(Photo = www)*		✉	**850**	*(€ 810)*
1116	1861: Sammlung 17 Briefe und eine Ganzsache mit Zusatzfrankatur, dabei vier Drucksachen, ein Ortsbrief, Mehrfachfrankaturen, Besonderheiten wie Randleisten oder kurze Zähnung, sehr schöne Abstempelungen, ein attraktives Los. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 380)*

1079 / CHF 150

1080 / CHF 150

1081 / CHF 400

1082 / CHF 300

1083 / CHF 250

1086 / CHF 200

1087 / CHF 200

1088 / CHF 200

1090 / CHF 100

1091 / CHF 400

1129 / CHF 400

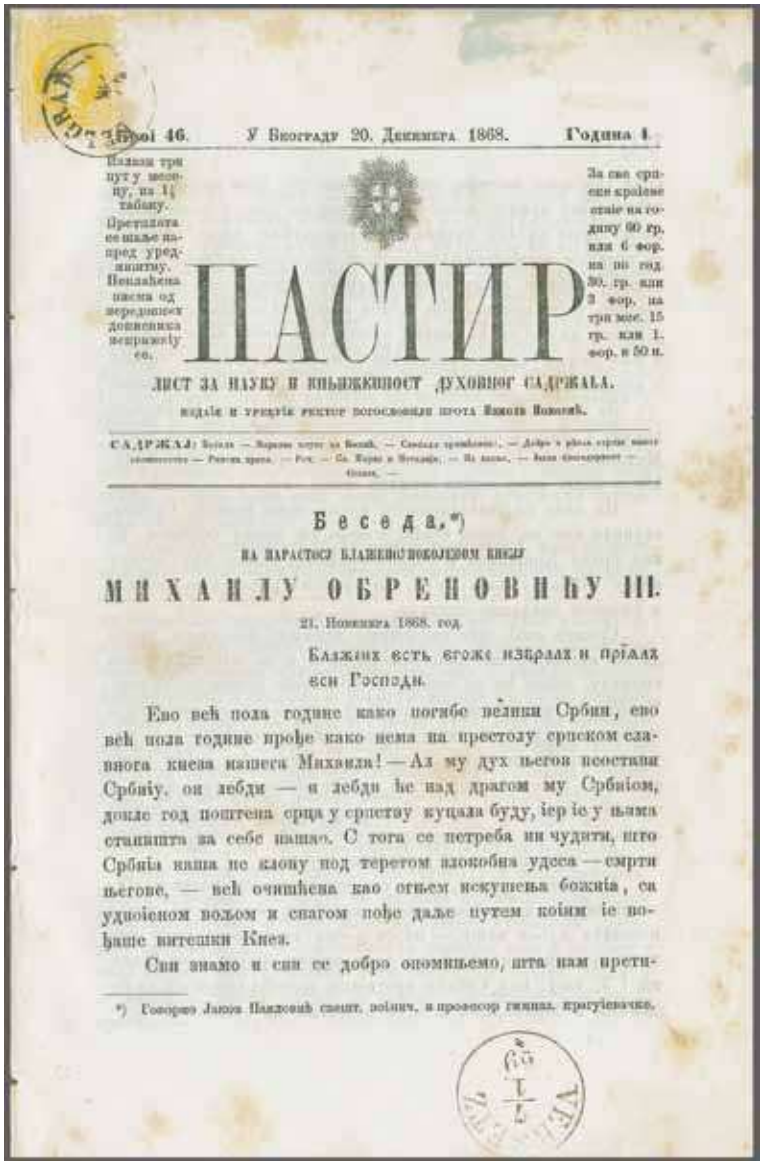
1130 / CHF 250

1106 / CHF 100

1107 / CHF 200

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1117	1863/64: Sammlung 18 Briefe mit Marken eng und weit gez., vorab aus den österreichischen Kronlanden, dabei zwei Ortsbriefe mit 3 Kr., Drucksache mit 2 Kr. und Fernbrief mit 5 Kr. (3), je eng gez. sowie Ortsbriefe, Buntfrankaturen, schöne klare Abstempelungen und Briefe nach Italien und in die Schweiz mit Marken weit gez., weiterhin ein sehr breit geschnittener Ganzsachenausschnitt 10 Kr. blau (Ecke repariert) auf Brief. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 380)*
1118	1850/70: Los 100 Belege, vorab frankiert mit Marken der ersten und fünften Ausgabe, alle nach Venedig mit starken Archivbügen durch die Marken weiterhin Schiffs-Dokumente aus dem Küstenland, z. T. mit Stempelmarken. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 475)*
1119	1858/73: Lot 40 Belege, dabei Ausgaben 1858/67 mit schönen Entwertungen auf Ausgabe 1858, 1859 roter Dienststp. auf Brief nach Ferrara, Einschreiben, Mischfrankatur der Ausgaben 1858 und 1861, 1861 mit Absender-Stampiglie zum Diebstahlschutz auf Marken, 1863 Einschreiben in die Schweiz, 1861 15 Kr. mit Quetschfalte, 1863 21 Kr.-Italienfrankatur und 1873 eingeschr. Ganzsache in die Schweiz, weiterhin 40 Belege Altdeutschland, Italien, Frankreich und Spanien. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 475)*
1120✈	1912/38: Lot sechs Flugpost-Belege, dabei privates GS-Streifband zu 3 H. mit Abb. des Flugpparats 'Etrich Taube' von Wien (9.11.12) nach Meran, Brief der Linie Krakau - Wien (1918), zwei Flugpostbriefe mit guten Frankaturen nach Südamerika (1937/38) davon einer mit Mischrankatur mit DR, Eilbrief von Wien nach Basel (12.9.30) frankiert mit Flugpost 5 S. + 10 S. sowie weiterer R-Brief ab Bregenz (2.9.38) nach Argentinien frankiert mit 10 S. plus Zusatzfrankatur. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 475)*
1121	1852/1963: Lot 85 Briefe, Karten und Ganzsachen in die Schweiz, dabei teils interessante Frankaturen und Verwendungen, vorab ab 1867, sowie einige eingeschriebene Belege. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 475)*
1122	1850/67: Attraktives Lot, dabei 2 Kr. Einzelfrankatur der ersten Ausgabe auf Brief von OFEN sowie 8 weitere Briefe mit 5 Kr. Einzelfrankaturen der sechsten Ausgabe, alle sauber entw. mit ungarischen Stempeln von KAPNIK, KUNAGOTA, NAGYBERKI, PITOMACA, SOMBOR und UJBANYA, dazu 2 Kr. Einzelfrankatur auf Drucksache von BERZEVITZE. *(Photo = www)*		✉	**600**	*(€ 570)*
1123	1914/18: Sammlung 460 Briefe und Karten aus dem Ersten Weltkrieg mit Nebenstempeln der Sanatorien des Österreichischen Roten Kreuzes, von Hospitälern und Reservehospitälern, Stempel mit Bezug auf Seuchenbekämpfung, von Freiwilligeneinheiten, Eisenbahnstationen, Evakuierungseinheiten, ausser in den österreichischen Kronländern, die in grosser Vielfalt vertreten sind, auch aus Ungarn, Rumänien, Serbien, Bosnien, Montenegro, Ukraine, Polen, Palästina und Italien stammend. Ein interessantes Los. *(Photo = www)*		✉	**700**	*(€ 665)*
1124	1858/59: Sammlung acht Belege, alle aus dem Königreich Böhmen und der Markgrafschaft Mähren, dabei 2 Kr. gelb, Type II auf zwei Drucksachen Brünn nach Ödenburg resp. Znaim nach Herzogenburg, 2 Kr. gelb Type II und 3 Kr. grün, je paarweise Bobrzisch nach Prag, 3 Kr. schwarz Type II auf Ortsbrief Prag, 3 Kr. grün auf Ortsbrief Przibram mit blauem Schreibschriftstp., ex Jerger, 5 Kr. in zwei untersch. Farbnuancen Lechwitz nach Brünn, 5 Kr. im Dreierstreifen, Type I Butschowitz nach Schwarzkosteletz, sowie 15 Kr. Prag Smichow nach Wien. Ein interessantes Los, drei Signaturen Ferchenbauer. *(Photo = www)*		✉	**1'000**	*(€ 950)*
1125	1915/18: Umfangreiche Sammlung resp. Lot der Feldpost- und Regimentsstempel des Ersten Weltkriegs, meist detailliert beschrieben, über 1000 Briefe und Karten, Topographie, Photographien und Propaganda, dabei auch Feldpoststp. in seltenen Farben, interessante Nebenstp. wie "Von der Armee im Felde", ungarische Feldpoststempel, Feldpost von Kriegsgefangenen-Arbeiter-Kompanien, Trauerbrief für General Conrad von Hötzendorf, oder handgemalte Feldpostkarten. Eine sehr vielgestaltige Sammlung in zwölf Alben, Mappen und Schachteln, die besichtigt werden muss. *(Photo = www)*		✉	**1'200**	*(€ 1'140)*
1126	1850/1915: Lot 13 Briefe und drei Briefstücke mit teils besseren Frankaturen und Abstempelungen, dabei 1 Kr. orange der ersten Ausgabe auf Drucksache von ESSEGG, 1858 15 Kr. blau mit rotem Zweizeiler von GOSPIC auf Rekobrief, 2 Kr. hellorange Type II auf lokaler Drucksache von Triest, 1867 5 Kr. rot mit schwarzem Schiffsstp. 'Trieste col Vapore' sowie 10 Kr. blau mit Fingerhutstp. von CANAL SAN BOVO auf Faltbrief nach Feltre. Dazu 1915 Kriegswitwen- und Waisenhilfe zwei Werte 3 + 1 H sowie 5 + 2 H, je mit Originalfoto auf Vorlagekarton. *(Photo = www)*		✉△	**1'500**	*(€ 1'425)*

Die Ausrufpreise in unserem Katalog sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben; 1 CHF = ca. 0,95 EUR resp. 1 EUR = ca. 1,05 CHF - 100 CHF = ca. 95 EUR / 1'000 CHF = ca. 950 EUR (dies entspricht dem durchschnittlichen Umrechnungskurs per März 2015 - Angaben ohne Gewähr). Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich in CHF.
Die im Katalog angegebenen Ausrufpreis in Euro (EUR) haben nur informativen Charakter.
Für Ihre schriftlichen Gebote verwenden Sie bitte IMMER Schweizer Franken (CHF)!



Број 46. У Београду 20. Децембра 1868. Година I.

Излази три пут у недељу, на 1½ табаку.

Претплата се шаље напред уредништву. Непланћена писма од вредништва доношеника непријемљу се.

За све српске краљевске државе на годину 60 гр. или 6 фор. на по год. 30. гр. или 3 фор. на три мес. 15 гр. или 1. фор. и 50 н.

ПАСТИР

ЛИСТ ЗА НАУКУ И ЊИЊЖКИНОСТ ДУХОВНОГ САДРЖАЈА.

издаје и уређује ректор богословије протоа Никола Новаковић.

САДРЖАЈ: Беседа — Нарочи путу за Високи. — Свадбе у Ниш. — Добро и рђаво стрпи [illegible] — Ратови [illegible]. — Рус. — Св. Марко и Петарда. — Из [illegible]. — Вести [illegible]. — Огласи. —

Беседа,*)

НА ПАРАСТОСУ БЛАЖЕНОГ ПОКОЈНОГА КНЕЗА

МИХАИЛУ ОБРЕНОВИЋУ III.

21. Новембра 1868. год.

Блажених есть егоже избрах и прїах еси Господи.

Ево већ пола године како погибе велики Србин, ево већ пола године прође како нема на престолу српском славнога кнеза нашега Михаила! — Ал му дух његов неостаде Србиіу, он лебди — и лебдиће над драгом му Србіом, доле год поштена срца у српству куцала буду, іер іе у њима станиште за себе нашао. С тога се потреба ни чудити, што Србіа наша не клону под теретом злокобна удеса — смрти његове, — већ очишћена као огњем искушена божіа, са удвоіеном вољом и снагом пође даље путем коіим іе пођаше витешки Кнез.

Сви знамо и сви се добро опомињемо, шта нам прети-

*) Говорио Јакова Пандовић свешт. зоіничк. и професор гимназ. крагуіевачке.

1085 / CHF 1'000

1132 / CHF 1'250

1135 / CHF 850

1146 / CHF 600

1143 / CHF 500

Austrian Levant

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1127	1847/48: Two entire letters to the same addressee in Genoa, Italy; both entires disinfected by rastel punches, each mailed from the Austrian P.O.'s with 1847 entire struck with JASSY / 1 FEB in black (Tchilinghirian fig. 755) and 1848 entire struck with GALATZ / 22. MAI despatch handstamp (fig. 741). A scarce and attractive pair. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**200**	*(€ 190)*
1128	1854: Entire letters (2) with one struck by superb two line dated SERRES / APR 20 handstamp in black (Tchilinghirian fig. 616) with Semlin disinfection cachet in black (superb) on reverse; second entire with straight line SERRES in black (fig. 614) disinfected on arrival in Trieste with 'Netto E Fuori Et Di Dentro' seal in black. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**150**	*(€ 145)*
1129	1856 (Jan 13): Entire letter from Sulina to Galatz struck with oval framed AGENZIA DEL LLOYD AUSTRIACO / SULINA in green, over-inked and somewhat obscured but unrecorded by both Blistyar and by Tchilinghirian & Stephen. *(Photo = 🗐 127)*		✉	**400**	*(€ 380)*
1130	1865: Prepaid cover from Sulina, Dobrudja to Licciana, Italy struck with straight line FRANCO and circular SULINA datestamp (24/9) in blue (Tchilinghirian fig. 839, the 'Franco' Type 3). Envelope crossed to denote full pre-payment. reverse with 'Galati' datestamp (26/9) in black, Vienna transit (4/10) cds, Pisa cds and Sirzana cds (Oct 7). A minor piece of paper loss at lower left of envelope but attractive and extremely scarce. *(Photo = 🗐 127)*		✉	**250**	*(€ 240)*
1131	1864: Arms definitives 2 so. dark-yellow, perf. 9½ in a block of four, vivid colour, good centering and embossing, regular and fine perf. (one stamp with 4 mm long tear), cancelled by crisp "CONSTANTINOPEL 18 / 10" cds's (Tchilinghirian & Stephen fig. 387). Cert. Ferchenbauer (1987) Ferchenbauer = € 2'800. *(Photo = 🗐 125)*	V19	⊞	**400**	*(€ 380)*
1132	1863: 3 soldi green, perf. 14 (two examples) used in combination with 1864 10 soldi blue perf. 9½ (3 examples), on 1866 entire letter to Naples, tied by BUCAREST datestamps (27/5) in black (Tchilinghirian fig. 714). 'P.D.' above in black and reverse with Vienna transit cds (31/5) and Naples arrival cds (June 5). Fascinating well-written and easily read text. Some peripheral aging around perforations but a most attractive and rare mixed issue franking. *(Photo = 🗐 129)*	V15+ V22	✉	**1'250**	*(€ 1'190)*

1133

1133	1864: Imperial Arms 3 so. green and 5 so. rose perf. 9½ (some perf. soiling) in mixed franking with 1867 Franz Joseph 10 so. blue, all tied by neat "METELINE 23 / 4" cds's (Tchilinghirian & Stephen fig. 566) with "PIROSCAFI POSTALI ITALIANI" alongside to entire letter with Italian vessel to Genova, with Smyrne and Brindisi transit as well as Genova arrival (28 APR 69) cds's on reverse. Nice mixed franking to pay the 1866 Lloyd rate with 20 so. for the Lloyd, no charge for Austria, and 8 so. for Italy. Cert. Ferchenbauer (2015) Ferchenbauer = € 5'250. *Provenance: Collection Ing. Pietro Provera.*	VL20+ VL21+ 4/I	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1134	1864: 3 so. green, 10 so. blue, and 15 so. bistre, all perf. 9½, good perf., tied by clean "LLOYD AGENZIE CONSTANTINOPOLI 27 / 6" cds's (Tchilinghirian & Stephen fig. 446) to outer letter sheet, endorsed "*Via Brindisi*" and sent to Livorno with Brindisi transit and Livorno arrival (3 LUG. 68) cds's on reverse. Sent in the 1866 Lloyd rate with 20 so. for the Lloyd, no charge for Austria, and 8 so. for Italy. Signed Alberto Diena and Sorani, cert. Ferchenbauer (2015) Ferchenbauer = € 1'200. *Provenance: 284. Köhler Auction (1994), lot 6261.* *(Photo = 135)*	V20+ V22+ V23	✉	**350**	*(€ 335)*
1135	1864: 3 soldi green and 15 s. brown, perf. 9½ used in combination with 1867 10 s. blue on attractive 1869 second sheet of entire letter to Genoa, Italy tied by LLOYD AGENZIE / COSTANTINOPOLI datestamps (31/7) in black (Tchilinghirian fig. 446). Red 'P.D.' below and small cartridge PIROSCAFI / POSTALI / ITALIANI in black on front. Reverse with Brindisi traansit (Aug 4) and Genoa arrival cds. A fine and scarce mixed issue franking. Signed A. Diena. Cert. Matl (1987). *(Photo = 129)*	V20+ V23+ 4	✉	**850**	*(€ 810)*
1136	1864: 3 so. green precursor stamp perf. 9½ in mixed franking with 1867 Franz Joseph 25 so. violet, fresh colours and good perfs., tied by clean "SMIRNE 1 / 2" cds (Tranmer fig. 4) to entire letter, endorsed "*Via Brindisi*" and sent to Genova with Brindisi transit and Genova arrival (7 FEB 68) cds's on reverse. Nice mixed franking to pay the 1866 Lloyd rate with 20 so. for the Lloyd, no charge for Austria, and 8 so. for Italy. Signed Bolaffi, cert. Ferchenbauer (2015) Ferchenbauer = € 1'000. *(Photo = 135)*	V20+ 6/Ib	✉	**400**	*(€ 380)*
1137	1864: 3 soldi green, perf. 9½ used in combination with 1867 25 s. grey-violet on 1868 cover to Genoa, neatly tied by LLOYD AGENZIE / SMIRNE datestamp (4/1) in black. Framed small cartridge PIROSCAFI / POSTALI / ITALIANI alongside and italic 'P.D.' in black. Reverse with Brindisi transit cds (Jan 9) and Genoa arrival cds (Jan 11). An attractive and scarce mixed issue franking. Signed Colla, Ferchenbauer. *Provenance: Dr. Anton Jerger, Corinphila sale 140 (May 2004), lot 965.* *(Photo = 135)*	V20+ 6	✉	**400**	*(€ 380)*
1138	1865 (Nov 21): Entire letter from Beirut to Constantinople franked by 1864 5 s. rose and 15 s. brown, perf. 9½, tied BERUTTI cds's in brown (Tchilinghirian fig. 3). Small imperfections but scarce. *(Photo = 135)*	V21+ V23	✉	**150**	*(€ 145)*

1139

1139	1864: 5 soldi rose-red horizontal pair, 15 soldi brown in two vertical pairs used on 1867 double rate cover to Milan, Italy each pair cancelled by bold strikes of two line dated SALONICH handstamps (May 16) in blue (Tchiilinghirian fig. 594). Further strike of despatch at right and cover crossed to denote pre-payment with correponding black 'P.D.' on front. Reverse with Vienna transit cds (25/5) and Milan arrival cds (May 27). Slight file fold touches perforations at edge of cover mentioned for accuracy but a rare and most appealing usage. Signed E. Diena. Cert. Emilio Diena (1937).	V21+ V23	✉	**850**	*(€ 810)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1140	1864: Imperial Arms 5 so. rose perf. 9½ in mixed franking with 1867 Franz Joseph 10 so. blue, both fresh and fine, tied by neat "CONSTANTINOPEL 6 / 7" cds's (Tchilinghirian & Stephen fig. 386) to outer letter sheet, endorsed "*Via Varna*", sent to Gera Saxonia, with Vienna transit and Gera arrival (11 / 7 /1869) cds's on reverse. Rare mixed franking to pay the Oktober 1866 unified Levant rate of 15 soldi. Cert. Matl (1976) Ferchenbauer = € 1'800. *Provenance: Collection Ludlow C. Grosse, 313. Köhler Auction (2001), lot 367.* *(Photo = 135)*	V 21+ 4/I	✉	**500**	*(€ 475)*
1141	1864: 10 so. blue perf. 9½, good perf. and centering, tied by neat "CAVALLA 11 / 8" cds (Tchilinghirian & Stephen fig. 633) and blue penstroke to entire letter, endorsed "*Col Vapore*" and sent to Trieste with oval arrival datestamp (24 / 8) on reverse. Signiert Enzo Diena. *Provenance: Collection Rivolta; 279. Köhler Auction (1993), lot 3876.* *(Photo = 135)*	V22	✉	**400**	*(€ 380)*

View of Marseilles

1142

1142	1864: Imperial Arms 15 so. bister perf. 9½ in mixed franking with 1867 Franz Joseph 25 so. violet, both fresh, tied by neat "CONSTANTINOPEL 23 / 3" cds's (Tchilinghirian & Stephen fig. 387) with "*P.D.*" and French entry cds "AUTRICHE LANSLEBOURG 27 MARS 69" alongside to envelope (minute opening tears), sent to Marseilles, with Triest transit and arrival (28 MARS) cds's on reverse. A rare mixed franking in appealing condition. Signed Alberto Diena, cert. Enzo Diena (1986) Ferchenbauer = € 5'000. *Provenance: Collection Ing. Pietro Provera.*	V23+ 6/I	✉	**1'500**	*(€ 1'425)*
1143	1867/74: 2 soldi yellow, two single examples and a fine horizontal strip of three together with single 5 s. red, all used on front or piece of Printed Matter wrapper from the Scientific & Arts Society in Constantinople to Ancona, Italy; tied by bold strikes of LLOYD AGENZIE / COSTANTINOPOLI datestamps (7/7) in black (Tchilinghirian fig. 446). An extraordinary franking and despite the small faults, attractive and rare. Opinion Ferchenbauer (1998). Cert. E. Diena (1995). *(Photo = 129)*	1+ 3	(✉)	**500**	*(€ 475)*

ex 1144

		Michel	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1144	1867/74: 2 soldi yellow, 10 s. blue (3, one on reverse for registration) and 50 kr. brown (6 examples), all used on wonderful registered cover to Ferrara, Italy at 14 times the 23 soldi rate via Brindisi, tied by seven strikes of the CONSTANTINOPEL datestamp (Sept 8) well struck in black. Five further strikes of italic *'Chargé'* handstamps and framed RECOM./No. at top. The cover, whilst endorsed *'via Varna'* travelled via Brindisi, the single 23 soldi rate x 14 = 322 soldi correct franking + 10 soldi for registration, with *'14'* in manuscript at top right of cover. Small part of lower right corner of cover missing and small tear well away from the adhesives at right but a beautiful and stunning franking of great importance. Signed Raybaudi. Cert. E. Diena (1991). *Provenance: Collection 'Levante', Harmers Lugano (Feb 1992), lot 530.*	1+ 4+ 7 ✉	**20'000**	*(€ 19'000)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1145	1867/74: 3 s. pale green, 5 s. red (four single examples) all used on 1873 cover from Beirut to Venice, Italy tied by three strikes of BERUTTI datestamps (5/6) in black. 'P.D.' below in black and reverse, small piece missing, with Florence arrival cds (June 17). A fresh and fine cover. Signed Colla. *(Photo = 135)*	2+ 3	✉	**400**	*(€ 380)*
1146	1867: Franz Joseph 3 so. green and 5 so. rose (4), fresh colours (two 5 so. def.), tied by neat "LLOYD AGENZIE SMIRNE 24 / 9" cds's (Tranmer fig. 8) with *P.D.* alongside to entire, sent to Genova, with Brindisi transit and arrival (27 SET 72) cds's on reverse. A rare mixed franking Ferchenbauer = not listed. *(Photo = 129)*	2/I+ 3/I	✉	**600**	*(€ 570)*
1147	1867: Franz Joseph 3 so. green, 5 so. rose and 15 so. bister, all fresh and fine, tied by neat "BERUTTI 27 / 1" cds's (Tranmer fig. 3) with *P.D.* alongside to outer letter sheet to Genova, with Smyrne and Brindisi transit as well as Genova arrival (7 FEB 73) cds's on reverse. Opinion Ferchenbauer (1992) Ferchenbauer = € 775. *(Photo = 135)*	2/I+ 3/I+ 5/Ia	✉	**300**	*(€ 285)*
1148	1867/74: 3 s. green, 5 s. red and 15 s. brown all used on 1874 cover from Smirne to Genoa, Italy via Brindisi, tied by neat strikes of SMIRNE thimble datestamps (25/9) in black (Tchilinghirian fig. 10). Framed 'PD' below and reverse with Brindisi cds and Genoa arrival (Oct 1). Signed Müller. *(Photo = 135)*	2+ 3+ 5	✉	**400**	*(€ 380)*
1149	1867/74: 3 s. green, 5 s. red and 15 s. brown all used on 1875 opened for display mourning cover from Beirut to Florence, Italy tied by three fine strikes of BERUTTI datestamps (29/12) in black. 'P.D.' at right in black and reverse with Florence arrival cds. A fresh and fine cover. *(Photo = 137)*	2+ 3+ 5	✉	**500**	*(€ 475)*
1150	1867/74: 3 soldi green and 25 s. lilac-grey, fine used example on 1869 cover from Smirne to Genoa, Italy tied by neat strike of SMIRNE thimble datestamp (3/9) in black (Tchilinghirian fig. 10). Italic 'PD' below and framed small cartridge PIROSCAFI / POSTALI / ITALIANI in black at left. Reverse with Brindisi transit cds (Sept 8) and Genoa arrival. Minor aging removed from perfs., an attractive and scarce cover. *(Photo = 135)*	2+ 6	✉	**250**	*(€ 240)*
1151	1867/74: 5 soldi red, single and a horizontal strip of four used on 1875 entire letter endorsed *'via Varna'* to Gallipoli, Italy tied by four fine strikes of METELINO datestamps (30/3) in black (Tchilinghirian fig. 566). Reverse with Brindisi (April 7) transit cds. 2 soldi over-payment of the 23 soldi rate, an most unusual and fine entire. Signed Sorani. Cert. Puschmann (2009). *(Photo = 137)*	3	✉	**500**	*(€ 475)*
1152	1867/74: 5 soldi red overlapping 10 s. blue in a horizontal pair, used on attractive 1872 cover to Molfetta, Italy tied by three strikes of two line dated CANEA handstamps in red-brown (Tchilinghirian fig. 533). 'P.D.' at right and reverse with Brindisi transit cds and Genova arrival in black. A fine and attractive franking. *(Photo = 137)*	3+ 4	✉	**600**	*(€ 570)*

1153

1153	1867: 5 s. red overlapping two 10 s. blue, all tied by superb ANTIVARI datestamps (24/8) in blue (Tchilinghirian fig. 467) to cover from Scutari to Venice via Trieste. Turkey 1869 1 pi. yellow, rough perf. 5-11 used with Postage Due 20 pa. brown & red-brown paying the inland postage at lower left, tied by all arabic circular SCUTARI handstamp in blue (Coles & Walker fig. 3). Large P.D. alongside in black (fig. 468) and reverse with Triest oval (29/8) transit and Venezia arrival cds. A rare rate and a beautful combination cover for the specialist. Cert. Ferchenbauer (2015).	3+ 4 / 15A+ 11Aa	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*

1134 / CHF 350

1136 / CHF 400

1137 / CHF 400

1138 / CHF 150

1140 / CHF 500

1141 / CHF 400

1145 / CHF 400

1147 / CHF 300

1148 / CHF 400

1150 / CHF 250

1154 / CHF 500

1157 / CHF 200

1159 / CHF 400

1160 / CHF 300

1175 / CHF 250

1176 / CHF 350

1177 / CHF 300

1161 / CHF 200

1178 / CHF 200

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1154	1867: Franz Joseph 25 so. red (2) and 15 so. bister, fresh colours and good perfs. (15 so. def. at top right), tied by crisp "ANTIVARI 14 / 9" cds's in blue (Tchilinghirian & Stephen fig. 467) with "*P.D.*" in Italics alongside to compl. letter front, dispatched from the Turkish P.O. of Scutari, franked with Turkey 1869 Dulos definitives 10 pa. grey lilac and 2 gr. brown red, both with very good perfs. and cancelled by ideal two ring handstamps of Scutari (Coles & Walker fig. 3), thereafter sent further to Venice. Mixed franking for the way within the Osman Empire and from the Austrian P.O. to Italy with 10 so. for the way to Triest and 15 so. for Italy. Cert. Ferchenbauer (2015) Ferchenbauer = R. *Provenance: 272. Köhler Auction (1991), lot 3618.* *(Photo = 135)*	3/I+ 5/ I+ Turkey 13C+ 16C	(✉)	**500**	*(€ 475)*
1155	1867/74: 10 soldi blue, a fine horizontal strip of four, left stamp slightly over the edge of the cover, used on 1871 cover from Volos to Livorno, Italy cancelled by three strikes of VOLO datestamp (13/1) in blue (Tchilinghirian fig. 631). 'P.D.' in black at right and reverse with oval Triest transit datestamp and Livorno arrival cds (Jan 20). An attractive and scarce franking. *(Photo = 137)*	4	✉	**500**	*(€ 475)*

1156

View of the Scio Harbour

1156	1867: Franz Joseph 10 so. blue, fresh and fine, tied by neat "SCIO - CESME 2 / 5" cds (Tchilinghirian & Stephen fig. 560) to entire letter to Syra with arrival cds (21 APR. 74) on reverse. Upon arrival the cover was taxed with "20" lepta which were franked with two pairs of Large Hermes Head 5 l. green with clean to large margins, cancelled by "67" numerals of Syra. Signed Alberto Diena, certs. Raybaudi (1971) and Enzo Diena (1991) Ferchenbauer = € 4'000.	4/I+ Greece 35	✉	**2'000**	*(€ 1'900)*
1157	1867: Franz Joseph 10 so. blue, fresh and fine, tied by neat "METELINE 18 / 10" cds (Tchilinghirian & Stephen fig. 566) to entire letter to Syra with Smyrna transit and Syros arrival cds's (8 OCT. 72) on reverse. Upon arrival the cover was taxed with "20" lepta which were franked with a copy of Large Hermes Head 20 l. blue (touched at base), cancelled by cds of Syra. Opinion Ferchenbauer (1992) Ferchenbauer = € 600. *(Photo = 135)*	4/I+ Greece 36	✉	**200**	*(€ 190)*
1158	1867/74: Covers (3) from Salonica to Italy (2) and Switzerland all cancelled by two line dated SALONICH handstamps (Tchilinghirian fig. 594), with 1870 cover franked 10 s. blue and 15 s. brown (Dec 15) to Turin via Brindisi; 1872 double rate cover to Venice with 10 s. blue and 15 s. brown in horizontal pairs (Dec 12) via Brindisi; and 1874 entire letter to Neukirch franked by pair of 10 s. blue (May 5) via Vienna. A charming and rare trio in fine quality. *(Photo = www)*	4+ 5	✉	**850**	*(€ 810)*
1159	1867: Franz Joseph 10 so. blue and 25 so. violet, both fresh and fine, tied by neat strike of thimble "SMIRNE 14 / 12 / 72" cds's (Tranmer fig. 10) with *P.D.* and French entry cds "ITALIE LANSLEBOURG 21 DEC. 72" alongside to entire (shortened at top), sent to Lyon, with arrival cds on reverse. Signed Ferchenbauer Ferchenbauer = € 1'600. *Provenance: Collection Ludlow C. Grosse; 313. Köhler Auction (2001), lot 370.* *(Photo = 135)*	4/I+ 6/I	✉	**400**	*(€ 380)*

1155 / CHF 500

1163 / CHF 1'500

1152 / CHF 600

1164 / CHF 1'500

1151 / CHF 500

1149 / CHF 500

1169 / CHF 1'800

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1160	1865: Entire letter paid in cash for the Austrian part of the journey, sent from Chios to Syra with "SCIO- CESME 25 / 11" (Tchilinghirian & Stephen fig. 560) and FRANCO, both in greenish blue on front and handwritten "10" (so.) on reverse. Taxed with handwritten "20" (lepta) upon arrival, with Large Hermes Head 20 l. blue used as postage due alongside, cancelled by "SYROS 14 NOEM 65" cds. *(Photo = 135)*		✉	**300**	*(€ 285)*

Austria / Österreich: Bosnien-Herzegowina

1161	Vorläufer 1866: Markenloser Umschlag als Dienstbrief des Franziskanerordens in Sarajewo nach Pest, handschr. inwendig mit dem Jahr 1866 versehen, mit vorders. blauem ovalem Dienstsiegel "AB. OFFO MINISTRI PROVLIS PRIVIAE BOSNAE ARGENTINAE", per Boten nach Slavonisch Brod (Kroatisch-Slavonische Militärgrenze) gebracht und dort der österreichischen Post übergeben, mit Vierzeiler "BROOD / IN / SLAVONIEN / 13. MAR" versehen und über Esseg nach Pest versandt mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. (16 / 3). *(Photo = 135)*		✉	**200**	*(€ 190)*
1162	1890: Freimarke Doppeladler Steindruck, 5 Kr. rot in seltener später Zähnung 9½ : 9¼, farbfr. und vollzähnig, ungest. (Gummi etwas krakeliert). Ferchenbauer = € 2'250. *(Photo = 141)*	4/I K	*	**400**	*(€ 380)*
1162A	1879: Freimarke 10 Kr. blau im Steindruck, seltene Zähnung 9½ im waagr. Paar, entw. "DOL TUZLA 14/12/89". Befund Ferchenbauer Ferchenbauer = € 900+. *(Photo = www)*			**200**	*(€ 190)*
1163	1879: Freimarken 2 Kr. gelb (2), 3 Kr. grün (2), 5 Kr. rot, 10 Kr. blau (2) und 15 Kr. braun, alle im Steindruck gez. 10½ oder 11½, als farbfr. und vollzähnige Fünffarbenfrankatur, klar und übergehend entw. "K.undK.MILIT.POST XXXII SARAJEVO 26/3/95" mit nebenges. "R Nr. *572*" auf ehemals vierfachgewichtiger, eingeschriebener Briefvorderseite (am Rand etwas knittrig) nach Paris mit vorders. Ankunftsstp. (29.3.95). Der Beleg ist beschrieben und abgebildet im Ferchenbauer Handbuch, Band IV, S. 209. Befund Ferchenbauer (1995) Ferchenbauer = R. *(Photo = 137)*	2/I-6/I	(✉)	**1'500**	*(€ 1'425)*
1164	1879: Freimarken 15 Kr. braun und 25 Kr. hochviolett (2), beide im Steindruck gez. 12 (eine Marke abgefallen), alle farbfr. und vollzähnig, klar und übergehend entw. "K.K.MILIT. POST XVIII D.TUZLA 14/5/85" mit nebenges. "RECOM" auf eingeschriebenem Umschlag (Einriss rechts) nach Budapest mit rücks. Ankunftsstp. (17.4.85). Die hochviolette Farbnuance ist nur auf einem weiteren Brief bekannt, abgebildet im Ferchenbauer Handbuch, Band IV, S. 211, sie wurde sonst nur auf Geldanweisungen nachgewiesen. Attest Ferchenbauer (1997) Ferchenbauer = LP. *(Photo = 137)*	6/I+ 7/I	✉	**1'500**	*(€ 1'425)*
1165	1900: 3 H. gelb auf gewöhnlichem Papier, gez. 10½ im Viererblock vom linken Bogenrand, postfr., vollzähnig und fein zentriert mit vollem frischen Originalgummi. Attest Ferchenbauer (2006) Ferchenbauer = R. *(Photo = 141)*	12Bx	⊞**	**800**	*(€ 760)*
1166	1900: 20 H. rosa auf geripptem Papier, gez. 12½ im Viererblock, postfr., vollzähnig und fein zentriert mit meist vollem Originalgummi (eine gummimatte Stelle, gering auffallende waagr. Gumiwelle). Attest Ferchenbauer (2006) Ferchenbauer = € 3'000+. *(Photo = 141)*	16Ay	⊞*/**	**600**	*(€ 570)*
1167	1900: 30 H. hellbraun auf gewöhnlichem Papier, gez. 12½ im Viererblock, postfr., vollzähnig und fein zentriert mit vollem frischen Originalgummi. Attest Ferchenbauer (2006) Ferchenbauer = € 2'250. *(Photo = 141)*	18Ay	⊞**	**500**	*(€ 475)*
1168	1900: 40 H. gelblichorange auf gewöhnlichem Papier, gez. 12½ im Viererblock, vollzähnig und fein zentriert mit meist vollem Originalgummi (produktionsbedingte Gummimatte Stelle). Attest Ferchenbauer (2006) Ferchenbauer = € 2'750. *(Photo = 141)*	19Ay	⊞*/**	**600**	*(€ 570)*
1169	1900: Freimarken in Kronenwährung, vorders. 10 H. rot und 20 H. rosa sowie rücks. 5 H. grün, 10 H. rot und 20 H. rosa im waagr. Dreierstreifen, alle auf gewöhnlichem Papier gez. 12½, alle farbfr. und meist vollzähnig (Dreierstreifen rechts stumpf), ideal und übergehend entw. "K.undK.MILIT.POST XXXII SARAJEVO-FILIALE 24/1/01" mit nebenges. "R Nr. *860*" auf ehemals doppelgewichtigem, eingeschriebenem Express-Umschlag (dreiseitig zu Repäsentationszwecken geöffnet) nach Kaiserstuhl, Kanton Aargau mit rücks. Transitstp. Winterthur (26.1.01). Der Beleg ist beschrieben und abgebildet im Ferchenbauer Handbuch, Band IV, S. 232. Attest Ferchenbauer (2007) Ferchenbauer = RR. *(Photo = 137)*	13+ 15+ 16	✉	**1'800**	*(€ 1'710)*
1169A	1906: Freimarken Landschaftsbilder kompl. Satz in senkr. postfr. Paaren in deckungsgleicher Coleman - Zähnung 1253 resp. 5213. Eventuell der einzigee kompl. Satz in Paaren. Ferchenbauer = € 4'800+. *(Photo = www)*		**	**1'200**	*(€ 1'140)*
1170	1906: Proben Freimarke 5 Kr. - Höchstwert in elf versch. Farben auf Originalpapier ohne Gummi. Abgebildet im Ferchenbauer Handbuch, Band IV, S. 253. Ferchenbauer = € 6'500. *(Photo = www)*	44A P	(*)	**2'000**	*(€ 1'900)*
1171	1912: Freimarke Kaiser Franz-Joseph, 10 Kr. violettblau auf grauem Papier als Viererblock, farbfr., postfr. mit vollem frischem Originalgummi. Ferchenbauer = 1'250. *(Photo = 141)*	84	⊞**	**300**	*(€ 285)*

1172

1173

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1172	1912: Freimarke Kaiser Franz-Joseph, 10 Kr. violettblau auf grauem Papier im 12er Block, farbfr. und gut zentriert, postfr. mit vollem frischem Originalgummi. Abgebildet im Ferchenbauer Handbuch, Band IV, S. 265. Eine gesuchte gr. Einheit, Attest Ferchenbauer (1999) Ferchenbauer = € 3'750+.	84	**	**1'500**	*(€ 1'425)*
1173	1912: Freimarke Kaiser Franz-Joseph, 10 Kr. violettblau auf grauem Papier als sehr seltener ungez. Viereblock, farbfr., unteres Paar postfr. mit vollem frischem Originalgummi, oberes Paar mit minimer Falzspur. Abgebildet im Ferchenbauer Handbuch, Band IV, S. 269. Eine gesuchte Einheit, Ferchenbauer = RR.	84 U	⊞*/**	**1'500**	*(€ 1'425)*
1174	1912: Freimarke Kaiser Franz-Joseph, 10 Kr. violettblau mit Bogenrand unten, farbfr. und postfr. *(Photo = 🗐 www)*		**	**150**	*(€ 145)*

Belgium

1175	1796 (March 17): Printed 'Transpots Militaires' entire letter (27 Ventose Year 4) from Brussels to Mauberge, struck at top with superb strike 'BAU. GAL. ARMs. DU NORD / SAMBRE ET MEUSE' in red. Outstanding quality for this rare marking Reinhardt = 1'000. *(Photo = 🗐 135)*		✉	**250**	*(€ 240)*
1176	1849: 20 c. blue, two examples in bright shades, one with large margins all round, one close at right and with exceptionally large margins on three sides and showing portion of adjoining stamp at top, used on 1850 cover to Lille, France tied by crisp strikes of '24' numeral of Brussels with despatch cds in green adjacent (Aug 16). Lille entry and arrival mark of the following day in red. An attractive cover. *(Photo = 🗐 135)*	2	✉	**350**	*(€ 335)*
1177	1851/54: 20 c. blue and 40 c. rose, margins large to touched, used on 1853 Ladies's envelope used to London, tied by '24' numeral obliterators of Brussels with blue despatch cds (Feb 2) at left and London arrival in red. A most attracive usage. *(Photo = 🗐 135)*	4+ 5	✉	**300**	*(€ 285)*
1178	1858: 20 c. blue, a sheet marginal vertical pair, large margins all round and portion of adjoining stamp at right, used on 1860 single rate cover to Bordeaux, France tied by '24' numeral obliterators of Brussels. Despatch cds below (21/9) and Calais entry marking at right of the following day. Reverse with 'Midi No. 2' cds and both Paris and Bordeaux datestamps. A superb pair on a delightul cover. *(Photo = 🗐 135)*	8	✉	**200**	*(€ 190)*

		Michel		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1179	1878: Leopold II., 5 fr. red brown, fresh colour, well centered and perfect perf., unused og. Signed Brun Mi = € 1'900. *(Photo = 141)*	34Ab	*	**300**	*(€ 285)*
1180	1928: Orval Abbey, engraved Proof in green, the issued colour for the 35 c. + 10 c., without the value tablets at base, imperforate on white wove paper (45 x 54 mm.). Fresh and extremely fine. *(Photo = 141)*	237 Proof	(*)	**200**	*(€ 190)*
1181	1928: Orval Abbey, engraved Proof in black, without the value tablets at base as used for the 60 c., 1 fr. 75 c. and 3 fr. values, an un-issued colour, imperforate on cream wove paper (43 x 53 mm.). Fresh and extremely fine. *(Photo = 141)*	238 Proof	(*)	**200**	*(€ 190)*
1182	1928: Orval Abbey, engraved Proof in deep carmine, as used for the 5 fr. and 10 fr. values, without the value tablets at base, imperforate on cream wove paper (54 x 49 mm.). Fresh and extremely fine. *(Photo = 141)*	242/243 Proof	(*)	**200**	*(€ 190)*
1183	1928: St. Bavo Church, Ghent; fine Frame only engraved imperforate Proof in black (63 x 54 mm.) on cream wove paper with some aging, also a completed Proof in black of the matching 60 c. + 15 c. value (37 x 41 mm.) imperforate on white wove paper. A scarce pair. *(Photo = 141)*	247 Proofs	(*)	**400**	*(€ 380)*
1184	1932: Cardinal Mercier, imperforate Proof engraved in black on cream wove paper for the 1 fr. + 75 c. value, without the value tablets at top. Fresh and fine. *(Photo = 141)*	339 Proof	(*)	**200**	*(€ 190)*
1185	1969: Souvenir sheet 20F+10F 'First Man on the Moon', unused, bearing original signature from Neil Armstrong, a rare item for the advanced space collector. *(Photo = 141)*	1566		**300**	*(€ 285)*
1186	Railroad parcel stamps 1915: Lion and King Albert definitives ovpt. CHEMINS DE FER / SPOORWEGEN, 5 c. green, 35 c. bistre, 40 c. green, 50 c. grey, 1 f. orange, 2 f. violet, 5 f. lilac brown, in addition Petite effigie 25 c. blue and Grande effigie 20 c. olive, the high values from the lower sheet margin with imprint ATELIER DU TIMBRE, fresh and fine copies of this very rare issue, unused og. Five certs P. Kaiser (2015) COB CF48,52-57,50B,51A = € 8'700. *(Photo = 141)*	48,50B, 51A, 52-57	*	**850**	*(€ 810)*
1187	1849/1954: Lot 140 stamps and eight miniature sheets, primarily in unmounted og. condition with better singles and sets such as 1878 Leopold II., 5 fr. yellow brown, 1884 1 fr. brown unused og., 1918 Red Cross, 1919 King Albert with helmet, 1929 King Albert definitives, 1931 Stamp exhibition Bruxelles, 1932 Kardinal Mercier, and 1933 Abbey Orval and Tuberculosis charity. Mi = € 10'860. *(Photo = www)*		*/**	**1'500**	*(€ 1'425)*
1188	1898/1900: Cards (9), all addressed to F. Pape, Postmaster of the German P.O. in Shanghai, China, with attractive frankings at 10 centime rates, with arrivals of 'Shanghai Local Post' etc. *(Photo = www)*		✉	**100**	*(€ 95)*
1189	1709/1951: Lot 90 covers and cards, including early pre-stamp covers, 1849 10 c. four margin example on cover, foreign destinations and some registered usages. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 475)*

Belgian Colonies

1190

1191

1190	Congo 1935: Die Proof imperforate on thick card (77 x 66 mm.), engraved in dull carmine, without value inserted. Fresh and fine, a scarce Proof.	165/166 Proof	(*)	**220**	*(€ 210)*
1191	Congo 1935: Die Proof imperforate on thick card (76 x 68 mm.), engraved in deep sepia-brown, without value inserted. Fresh and fine, a scarce Proof.	165/166 Proof	(*)	**220**	*(€ 210)*

1162 / CHF 400

1179 / CHF 300

1165 / CHF 800

1166 / CHF 600

1167 / CHF 500

1168 / CHF 600

1171 / CHF 300

1184 / CHF 200

ex 1186 / CHF 850

1181 / CHF 200

1182 / CHF 200

1180 / CHF 200

ex 1183 / CHF 400

1185 / CHF 300